

Meißner Amtsblatt



Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen | Jahrgang 22 | Nr. 7 | **25. Juli 2014**

Stadt
Meißen



Hortgebäude an der Johannesschule eingeweiht

Denkmalgeschützter Bau bietet nun Platz für über 100 Kinder

Anfang Juli 2013 begannen die Bauarbeiten am neuen Hortgebäude der Johannesschule. Nur ein Jahr später haben die Kinder ihr neues Domizil offiziell bezogen und diesen Anlass mit einem bunten Kinderfest gefeiert.

Oberbürgermeister Olaf Raschke übergab Hortleiterin Ulrike Bach symbolisch den Einrichtungsschlüssel und lobte die Planungs- und Bauleistung, die in der aufwändigen Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes steckt: „Gleichzeitig zweckmäßige Horräume zu schaffen und den Ansprüchen des Denkmalschutzes gerecht zu werden – das war eine echte Herausforderung“, so der Oberbürgermeister.

Von der alten Bausubstanz konnten zum Beispiel das Stallgewölbe und auch die Fassade erhalten werden. Hingucker im Hofbereich ist der Brunnen, der während der Bauarbeiten gefunden und nun reaktiviert wurde. Mit der Planung und Umsetzung des Vorhabens war das SPV Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt in Meißen beauftragt.

In die Gesamtmaßnahme hat die Stadt Meißen rund 1,1 Mio. Euro investiert, davon stammen zwei Drittel aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost. Aus den Mitteln konnten auch die Begrünung und Gestaltung der Hoffläche finanziert werden.

Das Haus auf der Dresdner Straße 23 bietet jetzt in fünf großzügigen Gruppenräumen Platz für



Oberbürgermeister Olaf Raschke überreicht symbolisch den Einrichtungsschlüssel an Hortleiterin Ulrike Bach.

Foto: Stadt Meißen

etwa 119 Kinder und ihre Erzieher. Auch neue Sanitärbereiche, Garderoben und Personalräume sind entstanden. Der Bau wird zusätzlich zu den Räumen im Hauptgebäude für die Hortbetreuung und Ganztagsangebote genutzt und entlastet damit den knapp gewordenen Platz im Hauptgebäude der Johannesschule. Für die Sanierung wurde das Gebäude komplett entkernt und erhielt einen neuen Dachstuhl sowie neue Fenster und Türen.

Im Gebäudeinneren wurden die Decken über Erdgeschoss und Obergeschoss erneuert, die Gewölbedecke im Erdgeschoss saniert und neue Treppenläufe eingebaut. Außerdem entstanden Fußbodenaufbauten und

das gesamte Gebäude verfügt nun über moderne Haustechnik. Auch die Kinder selbst halfen bei der Gestaltung ihres Hortes. Im Rahmen einer Keramik-AG gestalteten sie aus dem traditionsreichen Material bunte Mosaike, die nun die Eingänge des Gebäudes schmücken.

Der fertige Hort ist an die Freianlagen der Johannesschule angeschlossen und wird durch eine Einfriedung von dem Nebengebäude getrennt. Mit dem sanierten Teil des ehemaligen Dreiseitenhofes konnte die Stadt ein bauliches Kleinod erhalten und mit neuem Leben erfüllen. Das 1867 errichtete Gebäude gehört zu den ältesten Überbleibseln der dörflichen Bebauung, die im Stadtteil Meißen-Cölln noch heute das Ortsbild prägt.

Sommerferien im Hort

28. Juli bis 1. August: „Entspannungswoche“

- **Montag:** Treff 9 Uhr Kneipp-Tag & Elbestrand, ADAC - Fahrradtag
- **Dienstag:** Treff 9 Uhr Kinotag im Hort
- **Mittwoch:** Treff 9 Uhr Badgassentag mit Mittagss grillen - Strandmuscheln zum Selberaufbau können mitgebracht werden
- **Donnerstag:** Treff 8 Uhr Tagesausflug in den Zoo
- **Freitag:** Treff 9 Uhr Entspannung in der Turnhalle sowie Spiel & Spaß

4. bis 8. August: „Kreativwoche“

- Wir sind die ganze Woche kreativ tätig - Trockenfilzen, lebensgroße Bilder malen, Sockentiere basteln, Wimpel nähen, Glasgravieren ...
- Treff ist immer 9 Uhr. Bitte mitbringen: alte Socken zum Basteln.
- **Sommerferien 2014** im Hort Johannesschule: 6 bis 17 Uhr im neuen Hortgebäude; Telefon: 03521 731154. Kommt Ihr Kind nicht, melden Sie es bitte bis 8 Uhr ab!

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:

Ausbau der Gerbergasse startet im Herbst	2
Richtfest an der Kita Rotes Haus	2
VfL sucht Handballernachwuchs	2
Ausgleichsbeträge: Wieso, weshalb, warum?	3
Studie Reiseziel Meißen	4
Hochwasserschutztag am 9. August	4
Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen	4

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:

Straßenreinigungstermine	7
Beschlüsse des Stadtrates vom 26. Mai und 9. Juli	7
Beschlüsse des Bauausschusses vom 18. Juni	9
Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen	8/9
Bekanntmachungen zur Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August	9/10
Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe	12
Fragen und Antworten zur neuen Abgabe	13

Sonstiges:

Veranstaltungstermine	5
Schiffsmodelle im Stadtmuseum	5
Gestaltung von Umspannstationen	6
Wartungsarbeiten im Wellenspiel	11
Stellenausschreibungen	14
Erinnerungen an die Kleinbahn	14
Jubilare	15
Friedenrichter	15
Aus den Schulen der Stadt	16

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 31. August 2014, findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 18 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001

Bundesagentur für Arbeit, Jüdenbergstraße 2
Am Steinberg, An der Frauenkirche, Baderberg, Burgstraße, Domplatz, Elbstraße, Fleischergasse, Freiheit, Gerbergasse, Görmische Gasse, Heinrichsplatz, Hintermauer, Hochuferstraße, Hohlweg, Jüdenbergstraße 1, 2, 30, 31, Kleinmarkt, Leinewebergasse, Leipziger Straße 1-42, Lorenzgasse, Markt, Marktstraße, Neugasse, Nicolaisteg 1, 8, Rauentalstraße 2, 4, 6, 8, Rosengasse, Roßmarkt, Rote Stufen, Schloßberg, Schlossergasse, Schloßgäßchen 4, 5, Schloßstufen, Schulplatz, Seelensteig, Stiftsweg, Talstr. 87-99, Theaterplatz, Uferstraße 1, 2, 3, Webergasse

Wahlbezirk 002

Amtsgericht Meißen, Neumarkt 19
Drescherweg, Erlichtstraße, Fährmannstraße, Hahnemannsplatz, Hirschbergstraße, Huttenburgweg 1, 1a, Karl-Niesner-Straße, Kerstingstraße, Lerchaweg 1-16, Martinstraße, Mendestraße, Moritzstraße, Neumarkt, Nicolaisteg 2-7, Obergasse, Plossenerweg, Poetenweg, Poststraße, Siebeneichener Straße, Talstraße 1-17, 78-81b, Uferstraße 4-13, Wilsdruffer Straße 1, 2, Wettinstraße 1-30

Wahlbezirk 003

Vereinshaus Meißner Tennisclub e.V., Marienhofstraße 1b
Alter Mühlenweg, Am Breitenberg, Bockwener Weg, Dr.-Donner-Straße, Dreilindenstraße, Gellertstraße, Goldgrund, Huttenburgweg 8, 9, 10, Kapellenweg, Lerchhöhe, Lerchaweg - außer 1-16, Marienhofstraße, Plossenhöhe, Querallee, Siebeneichen, Siebeneichener Kirschberg, Siebeneichener Schloßberg, Stadtblick, Stadtparkhöhe, Wilsdruffer Straße - außer 1, 2

Wahlbezirk 004

Kindertagesstätte Zwergenmühle, Mühlweg 29
Angerweg, Böttgerstraße, Höroldtstraße, Ilschnerstraße, Jaspisstraße, Lessingstraße, Mühlweg 28-34, Ossietzkystraße 1-4d, 61, 62, Schützestraße, Talstraße 18-77, Wettinstraße 31-35, Wilhelm-Walkhoff-Platz, Wittigstraße

Wahlbezirk 005

ICM Innovations Centrum Meißen GmbH, Ossietzkystraße 37a
Am Buschbad, Am Mühlgraben, Am Triebischwehr, An der Hohen Eifer, Dobritzer Berg, Etzlerstraße, Köhlerstraße, Kühnstraße, Leschnerstraße, Ossietzkystraße - außer 1-4d, 61, 62, Polenzer Weg, Wiesandstraße

Wahlbezirk 006

Questenberg-Grundschule, Questenberger Weg 9

Crassostraße, Korbitzer Straße, Mühlweg 1-27a, Nossener Straße 195-213, Questenberger Weg, Rauentalstraße - außer 2, 4, 6, 8, Sonnenleite, Talstraße 82-86, Triftweg

Wahlbezirk 007

Stiftung Soziale Projekte Meißen, Nossener Straße 46
Am Hohen Gericht, Am Lommatzcher Tor, Am Röhrbrunnen, An der alten Ziegelei, An der Grubenbahn, An der Schreiberstraße, Brennerstraße, Domblick, Friedrich-Geyer-Straße, Grüner Weg, Hohe Sicht, Jüdenbergstraße - außer 1, 2, 30, 31, Kynastweg, Lorenstraße, Neue Hoffnung, Nossener Straße - außer 195-213, Quellgasse, Röhrenweg, Schlettaer Straße, Schreiberstraße, Unverhofft Glück, Zieglerweg, Zum Klingertal

Wahlbezirk 008

Afra-Grundschule, Leipziger Straße 65
Alte Straße, Am Schottenberg, Auf der Höhe, Drosselgrund, Fischergasse, Garsenberg, Jahnstraße, Lehmberg, Leipziger Straße 43-98, Meisastraße, Mönchslehne, Muldenweg, Schloßgäßchen 1, 1a, Siedlerstraße, Zum Roten Gut

Wahlbezirk 009

Freie Werkschule Meißen, Zscheilaer Straße 19
Bahnhofstraße, Dr.-Eberle-Platz, Elbberg, Fabrikstraße 1-12, 14a, 14b, 14c, Feldgasse, Ferdinandstraße, Großenhainer Straße 3-43 (ungerade), 2-34 (gerade), Grünaue, Kändlerstraße, Karlstraße, Ludwig-Richter-Straße, Luisenstraße, Melzerstraße, Niederauer Straße 1-47, Niederfährer Straße - außer 7-23 (ungerade), Pestalozzistraße, Ratsweinberg, Riesensteinstraße, Ringstraße 2, 10, 28, Robert-Blum-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße - außer 17, 19, 21, 23, 23a, Tonberg, Vorbrücker Straße, Weinberggasse, Zscheilaer Straße 7-19 (ungerade), 2-60 (gerade)

Wahlbezirk 010

Berufliches Schulzentrum Meißen, Goethestraße 21
Adlersteig, Am Knorrberg, An den Katzenstufen, Dammweg, Eichberg, Elbtalstraße, Fährgäßchen, Goethestraße, Grundstraße, Gustav-Graf-Straße, Hafenstraße, Hainstraße, Hainweg, Heiliger Grund, Lindenplatz, Louise-Otto-Straße, Niederfährer Straße 7-23 (ungerade), Proschwitzer Straße, Proschwitzer Weg, Rottewitzer Straße, Schillerstraße, Schulgasse, Thomas-Müntzer-Straße, Winkwitzer Straße, Wolyniezstraße, Zscheilaer Straße 1, 3, 5, 23-79 (ungerade)

Wahlbezirk 011

Freiwillige Feuerwehr, Alte Teichmühle, Großenhainer Straße 49
An der Trinitatiskirche, August-Bebel-Straße, Bennoweg, Gabelsbergerstraße, Gartenstraße, Großenhainer Straße 49-107 (ungerade), 36-88 (gerade), Heinrich-Freitag-Straße, Joachimstal, Kohrockstraße, Leitmeritzer Bogen 49, 50, Mannfeldstraße 1-8, Pfarrgasse, Platanenstraße, Ringstraße - alles außer 2, 10, 28, Rosa-Luxemburg-Straße 17, 19, 21, 23, 23a, Smetanastraße, Trinitatiskirchweg, Werdermannstraße, Zscheilaer Straße 78, 82, Zscheilberg

Wahlbezirk 012

Kinderhaus Wilhelmshof, Berghausstraße 3
Am Bogen, Berghausstraße, Bohnitzscher Straße, Dieraer Weg, Dr.-Felicitas-Kolde-Weg, Dr.-Margarethe-Bahrmann-Weg, Dr.-Wilhelm-Krohn-Weg, Emil-Zöllner-Weg, Gerichtsweg, Geschwister-Große-Weg, Großenhainer Straße 119-195d (ungerade), 90-148 (gerade), Hohe Wiese, Karl-Marx-Straße, Mannfeldstraße 19-27, Many-Jost-Weg, Nassauweg 4, 5, 6, 7, Radeburger Straße, Tzschuckestraße

Wahlbezirk 013

Altenpflegeheim St. Benno, Oeffingener Straße 4
Albert-Mücke-Ring, Aritaring, Fellbacher Straße, Käuzchenring, Kiebitzweg, Korfustraße, Leitmeritzer Bogen 2, Nassauweg 1, 2, 3, Niederauer Straße 48-67, Oeffingener Straße, Schmidener Straße, Vitrystraße

Wahlbezirk 014

Johannesgrundschule, Dresdner Straße 21
Badgasse, Brauhausstraße, Cöllner Straße - außer 16, 18, 19, Dresdner Straße 1-25a (ungerade), 2-54a (gerade), Elbgasse, Fabrikstraße 16, 18, 19, 19a, Hospitalstraße, Kirchgasse, Kurt-Hein-Straße, Loosestraße 5-10, 12, Lutherplatz, Lutherstraße, Plangasse, Teichertring, Wiesengasse, Zschendorfer Straße 1-23 (ungerade), 2-8 (gerade)

Wahlbezirk 015

FHS d. Sächs. Verwaltung (Cafeteria H.4), Herbert-Böhme-Straße 11
Bergstraße, Cöllner Straße 16, 18, 19, Dresdner Straße 27-53 (ungerade), Gabelstraße, Herbert-Böhme-Straße, Johannesplatz, Johannesstraße, Loosestraße 11, 13-26, Max-Haasig-Straße, Niederpaarer Straße 2, 3, Robert-Koch-Platz, Rote Gasse 1, Teichstraße, Zschendorfer Straße 10-24a (gerade), 25, 27

Wahlbezirk 016

Schule zur Lernförderung, Max-Dietel-Straße 18a
Beethovenstraße, Berglehne, Birkenweg, Boselweg, Gelegasse, Grundmannstraße 1-15 (ungerade), 2-10 (gerade), Hohe Straße, Kalkberg, Kapitelholzsteig 3, Kreyerner Straße 1-17 (ungerade), 2-14 (gerade), Max-Dietel-Straße, Max-Kamprath-Straße 2, 4, 6, Niederspaarer Straße - außer 2, 3, 24, Querstraße, Rautenbergweg 40, 41, Winzerstraße

Wahlbezirk 017

Seniorenzentrum Louise Otto-Peters, Rote Gasse 43
Alte Spaargasse, An der Spaargasse, Dresdner Straße 55-149, Grundmannstraße 17-23 (ungerade), 14a-22 (gerade), Haasestraße, Jagdsteig, Kapitelholzsteig - außer 3, Klausenweg, Kruspestraße, Lückenhübelstraße, Mittelberg, Neulandgasse, Niederspaarer Straße 24, Oberspaarer Straße, Rautenbergweg 6, Rodelandweg, Rote Gasse - außer 1, Roter Weg

Wahlbezirk 018

Schule für geistig Behinderte, Hermann-

Grafe-Straße 36
Altzaschendorf, Am Langen Graben, Am Wall, An der Telle, Auenstraße, Fabrikstraße 13, 18a, 20, 27-29, Heinrich-Heine-Straße, Hermann-Grafe-Straße, Jägerstraße, Kreyerner Straße 23-39 (ungerade), 16-40 (gerade), Max-Kamprath-Straße - außer 2, 4, 6, Moritzburger Platz, Neuzaschendorf, Rülingstraße, Schanzenstraße, Steinweg, Zschendorfer Straße 26, 28-91, Ziegelstraße

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Juli 2014 bis zum 10. August 2014 übersandt wird, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 17.00 Uhr bei der Stadt Meißen, Rathaus, Markt 1, Trauzimmer des Standesamtes, 01662 Meißen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der

Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im folgenden Wahlbezirk werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt Wahlbezirk 013, Altenpflegeheim St. Benno, Oeffingener Straße 4. Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden der Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettels ausgeschlossen.

Meißen, 25. Juli 2014




Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Anzeige

Wartungsarbeiten am Wellenspiel

Großreinigung und wichtige Reparaturen vom 1. bis 7. September

Wo sonst Badegäste fröhlich in den Wellen toben, wird demnächst nur noch der blanke Beckenboden zu sehen sein. Einmal im Jahr wird im Freizeitbad Wellenspiel das Wasser aus allen Becken abgelassen und das gesamte Haus vom Keller bis zum Dach gereinigt. Am 31. August 2014 um 18 Uhr schließt das Bad für die Revision und wird erst zum 8. September 2014 seine Türen wieder für Gäste öffnen.

In diesem Jahr wird der 15 Jahre alte Hubboden instand gesetzt. Eine neue elektronische Steuerung wird eingebaut. So können die großen und kleinen Gäste des Freizeitbades sich auch weiterhin auf die Wellen im großen Becken des Freizeitbades freuen.

Die Jalousien an der oberen Glasfront am Solebecken sind durch die salzhaltige Luft inzwischen so stark angegriffen, dass



sie ebenfalls erneuert werden. Während der Schließzeit werden außerdem alle weiteren technischen Anlagen auf das gründlichste überprüft. Neben notwendigen Reparaturen wie dem Austauschen defekter Fliesen, der Erneuerung verschlissener Teile an Pumpen und Motoren sowie der Kontrolle von Lüftung und Wellenanlagen steht eine

gründliche Reinigung der Becken an. Besonders an Stellen, an die man während des täglichen Badbetriebs nicht so ohne weiteres herankommt. Geschäftsführer Dr. Arlt dankt im Voraus nicht nur den Gästen für ihr Verständnis, dass sie über eine Woche lang die Freizeiteinrichtung nicht nutzen können, sondern auch seinen Mitarbei-

tern und den beteiligten Firmen für ihre Arbeit. „Sie können während der Revision nicht auf die Uhr sehen. Denn mit einem normalen Achtstundentag ist das alles unmöglich zu schaffen“, weiß er. „Die vielen kleinen Handgriffe werden aber hoffentlich dazu beigetragen, dass sich unsere Gäste auch weiterhin bei uns wohlfühlen. Wir freuen uns da-

rauf, Sie dann am 8. September wieder in unserem Bad begrüßen zu dürfen!“

Informationen

■ **Sonderpreis in den sächsischen Sommerferien** Kindertageskarte für nur 5 Euro (ohne Sauna)

■ **Beachparty 2014** am 2. August auf der erweiterten Außenfläche des Wellenspiels

■ **Freie Kursplätze:** Schwimmkurs für Erwachsene vom 11.09. bis 18.12.2014

■ **Weitere Informationen** gibt es auf der neu gestalteten Homepage www.wellsenspiel.de Seit kurzem ist außerdem der Informationsbildschirm am Burgbergaufzug in Betrieb.

Das Bad schließt am 31. August und ist zum 8. September wieder offen.

Wohnungsunternehmen der Stadt Meissen
01662 Meissen · Schlossberg 9



Ein Dank an alle Helfer

Am frühen Nachmittag des 27. Mai erreichte ein extremes Starkregengebiet die Stadt Meissen. Im Bereich des Stadtwaldes und der Hohen Eifer kam es zu einer enormen Ansammlung von Wasser und Schlamm, welche wenig später einen Großteil des Triebischtals überflutete.

Die Mieter der Erdgeschosswohnungen des SEEG-Hauses An der Hohen Eifer 2 waren besonders stark betroffen. Sie mussten mit zusehen, wie sich eine braune Brühe den Weg in Richtung Ossietzkystraße bahnte. Noch in letzter Minute versuchten Sie, Barrikaden zu errichten. Dies gelang ihnen jedoch nicht mehr vollständig. Das Wasser-Schlamm-Gemisch trat über den Rand der Hofmauer und schoss in Richtung Gebäude. Autos wurden ineinander geschoben und Türen aufgedrückt. So wie diesen Bewohnern erging es weiteren Mietern und Hauseigentü-

mern im Triebischtal, die binnen weniger Minuten ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Die ernüchternde Bilanz im SEEG-Bestand: drei völlig zerstörte Wohnungen, 42 Hauseingänge ohne Strom, davon 29 ohne warmes Wasser - und das zum Teil über mehrere Tage. Insgesamt waren bei der SEEG 368 Haushalte mit ca. 750 Mietern in unterschiedlicher Größenordnung von der Schlammkatastrophe betroffen. Ein Schaden, der nach ersten Schätzungen ca. 1,8 Mio. € beträgt. Als besonders problematisch stellte sich bei einigen Häusern deren Erreichbarkeit direkt nach der Katastrophe dar. Aufgrund der Schlammmassen waren Hauseingänge bis zu zwei Tage nicht oder nur mit großen Einschränkungen zu erreichen. Schwere Technik konnte erst zu den Eingängen vordringen, nachdem die öffentliche Infrastruktur zumindest grob von Schlamm und Ge-

röll beräumt worden war. Erschwerend kam die Feiertags- und Wochenendsituation hinzu, die bei vielen Firmen zu einer eingeschränkten Verfügbarkeit von Personal führte. Der Bedarf an Spezialtechnik wurde schnell deutlich, um den Schlamm möglichst effizient aus Kellern und Hauseingängen zu befördern. Von diesen Spezialmaschinen, sogenannten Saugbaggern, gibt es im Landkreis allerdings nur wenige. Gegen das Inventar der Mieter in den Kellern, das sich binnen Sekunden in Sperrmüll verwandelt hatte, waren allerdings auch die Saugbagger machtlos. Hier war körperliches Engagement gefragt. Nur durch die Beteiligung der vielen fleißigen Helfer und den Einsatz von Technik konnten die Keller von Schlamm und Unrat befreit werden.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, die bei der Schlammbe-seitigung geholfen bzw. diese zum Teil selbst organisiert haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Mietern, die geduldig über mehrere



Tage mit Provisorien leben mussten. Auch den von uns beauftragten Firmen sprechen wir besonderen Dank aus. Diese arbeiteten von früh bis spät, um möglichst schnell wieder Normalität herzustellen.

Mittlerweile wurden alle Keller sowie viele Außenanlagen vom Schlamm befreit und gereinigt. Nun gilt es, die zahlreichen Schäden zu reparieren. Trotz Beauftragung eines Ingenieurbüros, welches die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung plant und koordiniert, wird die vollständige Instandsetzung, je nach Schadensumfang, noch weitere Wochen und Monate in Anspruch nehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxe-Satzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. 234, 237), der §§ 2 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) und des § 26 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 144) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen am 25. Juni 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebung einer Kurtaxe

(1) Die Große Kreisstadt Meißen erhebt für teilweisen Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung von Einrichtungen und Anlagen, die zu Heil-, Kur- oder sonstigen Fremdenverkehrszwecken genutzt werden, sowie für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen in ihrem Stadtgebiet (Erhebungsgebiet) eine Kurtaxe. Sie wird unabhängig davon erhoben, ob und in welchem Umfang die zur Verfügung gestellten Einrichtungen, Anlagen und Veranstaltungen tatsächlich in Anspruch genommen werden.

(2) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 2 Kurtaxepflichtige

(1) Kurtaxepflichtig ist, wer, ohne Einwohner der Stadt Meißen zu sein, im Erhebungsgebiet Unterkunft nimmt und über die rechtliche sowie tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Einrichtungen, Anlagen und zum Besuch der Veranstaltungen verfügt und nicht in der Stadt Meißen arbeitet oder in Ausbildung steht. Unterkunft im Erhebungsgebiet nimmt auch, wer in Bungalows, Wohnwagen, Zelten, Fahrzeugen, Schiffen und dergleichen untergebracht ist.

(2) Kurtaxepflichtig ist daneben auch der Einwohner der Stadt Meißen, der im Erhebungsgebiet wohnt, jedoch den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde hat und nicht in der Stadt Meißen arbeitet oder in Ausbildung steht.

§ 3 Befreiung von der Kurtaxepflicht

(1) Von der Zahlung der Kurtaxe sind befreit:

1. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres;
2. Schüler, Studenten und Auszubildende vom 18. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres;

3. Schwerbehinderte mit dem vorgedruckten Merkzeichen BL oder aG im Schwerbehindertenausweis;
4. die Begleitperson eines Schwerbehinderten, in dessen amtlichem Ausweis das Merkzeichen „B“ eingedruckt ist und die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson nachgewiesen ist;
5. Kranke, die ihre Unterkunft nicht verlassen können, nachdem der Betroffene die Dauer der Verhinderung durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses nachgewiesen hat. Das Zeugnis ist dem Vorlegenden nach Einsichtnahme zurückzugeben;
6. Personen, die in Krankenhäusern oder Pflegeheimen zur vollstationären Behandlung aufgenommen wurden oder denen Eingliederungshilfe nach § 55 SGB XII gewährt wird;
7. die vierte und jede weitere Person einer Familie, wenn für drei Familienmitglieder Kurtaxe entrichtet wird; als Mitglieder einer Familie gelten Angehörige im Sinne von § 15 der Abgabenordnung;
8. Verwandten- und Bekanntenbesucher, die in den Haushalt von Einwohnern vorübergehend unentgeltlich aufgenommen werden;
9. natürliche Personen, deren Unterkunftnahme im Erhebungsgebiet beruflich oder zu Ausbildungszwecken veranlasst ist.

(2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Zahlung der Kurtaxe sind durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen. Der Nachweis ist dem Betroffenen nach Einsichtnahme zurückzugeben.

§ 4 Maßstab und Satz der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxe für Kurtaxepflichtige nach § 2 Abs. 1 beträgt je Person und Aufenthaltstag 1,30 Euro. Ankunfts- und Abreisetag werden als ein Tag berechnet.

(2) Kurtaxepflichtige nach § 2 Abs. 2 haben eine pauschale Jahreskurtaxe zu entrichten. Diese beträgt je Person das 24-fache des Tagessatzes für ein Jahr. Bei innerhalb des Jahres neu zuziehenden Einwohnern richtet sich die Höhe der Jahreskurtaxe nach § 5 Abs. 3 Satz 2, bei wegziehenden Einwohnern ermäßigt sich die Höhe der Jahreskurtaxe gemäß § 5 Abs. 3 Satz 3.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

(1) Die nach Tagessätzen bemessene Kurtaxe entsteht und wird fällig kraft Satzung.

(2) Die Kurtaxeschuld entsteht in den Fällen des § 2 Abs. 1 am Tage der Ankunft im Erhebungsgebiet. Sie endet mit dem Abreisetag. Die Kurtaxeschuld wird am letzten Aufenthaltstag fällig und ist bei dem zum Einzug Verpflichteten (§ 8 Abs. 1) zu entrichten.

(3) Die pauschale Jahreskurtaxe (§ 2 Abs. 2) entsteht am 1. Januar eines jeden Jahres. Bei neu zuziehenden Einwohnern i. S. d. § 2 Abs. 2 entsteht sie am ersten Tag des auf den Zuzug fol-

genden Kalendermonates zeitanteilig in einer Höhe, die der Zahl der noch verbleibenden Monate am Gesamtjahr entspricht. Bei wegziehenden Einwohnern i. S. d. § 2 Abs. 2 endet sie mit Ablauf des Kalendermonates, in dem der Wegzug erfolgt und ermäßigt sich in der Höhe zeitanteilig auf einen Betrag, der der Zahl der vergangenen Monate einschließlich des Monats des Wegzuges am Gesamtjahr entspricht. Die Jahreskurtaxe wird einen Monat nach Zustellung des Kurtaxebescheides fällig und ist unmittelbar an die Stadt Meißen zu entrichten.

§ 6 Melde- und Aushangpflicht

(1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, einen Campingplatz, einen Caravanstellplatz oder eine Hafenanlage mit Schiffs Liegeplatz betreibt, ist verpflichtet, bei ihm beherbergte Personen bei dem Tourismusverein Meißen e.V. innerhalb von 30 Tagen nach deren Ankunft anzumelden.

(2) Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) bleibt hiervon unberührt.

(3) Meldungen nach dieser Satzung sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Vordruckes vorzunehmen.

(4) Die Kurtaxesatzung muss für jeden Gast zur Einsichtnahme in der Beherbergungseinrichtung oder bei dem für die Kurtaxerhebung beauftragten Personenkreis vorliegen.

(5) Die Stadt oder ein von der Stadt beauftragter Dritter sind berechtigt Kontrollen durchzuführen.

§ 7 Tourismusförderung

(1) Zum Zwecke der Gästegewinnung und Kundenpflege kann die Stadt bei den Kurtaxepflichtigen (§ 2) die folgenden Angaben erheben:

- Informationsquelle für die Wahl des Reiseziels (Druckmaterialien, Messen, Medien, Verwandte/Bekannte)
- Reiseanlass (privat/touristisch/geschäftlich)
- Organisationsform (Reisbüro/individuell)
- Reisegruppengröße (allein/Ehepaar/Familie)
- Motivation zur Auswahl des Reiseziels (Landschaft/Natur, Kultur, Erlebnis, Gastfreundlichkeit)
- Verkehrsmittel zur Erreichung des Aufenthaltsortes (Bahn/Bus/Pkw)
- Beherbergungsform (Hotel/Pension/Ferienwohnung/Privat)
- Bewertung des Angebotes an Angeboten zur Freizeitgestaltung (umfassend/eher ausreichend/eher nicht ausreichend)
- Häufigkeit des Aufenthaltes im Ort (einmalig/zweimalig/mehrfach)
- Alter des Gastes und mitreisender Personen
- Postleitzahl der Heimatanschrift des Gastes

(2) Eine Auskunftspflicht der Gäste be-

steht nicht, die Beteiligung an der Erhebung ist freiwillig.

(3) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Durchführung der Statistik ganz oder teilweise einem Privaten, namentlich der örtlichen Tourismusorganisation, zu übertragen.

§ 8 Einzug und Abführung der Kurtaxe

(1) Der in § 6 Abs. 1 genannte Personenkreis hat die Kurtaxe, soweit nicht nach § 5 Abs. 3 ein Kurtaxebescheid ergeht, von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und spätestens einen Monat nach deren Abreise an den Tourismusverein Meißen e.V. abzuführen.

(2) Der nach Absatz 1 mit dem Einzug beauftragte Personenkreis haftet gegenüber der Stadt für den vollständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe.

(3) Auf Anforderung der Stadt sind die abgeführten Beträge im Einzelnen aufzuschlüsseln.

§ 9 Verwaltungshelfer

Der Tourismusverein Meißen e.V. wird bei der Erhebung einer Kurtaxe im Erhebungsgebiet nach Maßgabe dieser Satzung als Verwaltungshelfer durch die Stadt Meißen ermächtigt, wie folgt im Auftrag und im Namen der Stadt tätig zu werden:

1. Information und Betreuung der kurtaxepflichtigen Personen im Erhebungsgebiet;
2. Druck, Ausgabe und Versand von vorgeschriebenen Vordrucken zur Anmeldung;
3. Entgegennahme der Anmeldungen der Verpflichteten sowie Berechnung und Entgegennahme der einzuziehenden Kurtaxebeträge;
4. Weiterleitung der entgegengenommenen Kurtaxebeträge an die Stadt.

§ 10 Übergangsregelung

Aufenthalte, die vor Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Meißen nachweislich gebucht wurden, sind von der Erhebung der Kurtaxe ausgeschlossen.

§ 11 Zuwiderhandlungen

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 26 Abs. 1 SächsVwKG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. entgegen den §§ 3 und 4 der Stadt gegenüber unrichtige, unvollständige oder keine Angaben macht,
2. entgegen § 6 Abs. 1 und 3 seiner Meldepflicht gegenüber der Stadt nicht nachkommt und dadurch die Kurtaxe verringert oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Vorteile erlangt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000 EUR geahndet werden.

(3) Eine Geldbuße wird nicht festgesetzt,

soweit der Täter unrichtige oder unvollständige Angaben bei der Stadt berichtet oder ergänzt oder unterlassene Angaben nachholt, bevor ihm die Einleitung eines Bußgeldverfahrens wegen der Tat bekannt gegeben wurde.

§ 12 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 13 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Meißen, 3. Juli 2014




Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Hinweis:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3. oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2015 kommt die Kurtaxe

Fragen und Antworten zu der neuen Abgabe

Meißen lebt vom Tourismus und mit dem Tourismus. Gäste aus aller Welt besuchen uns und bewundern die historische Altstadt, die malerische Lage im Weinbehangenen Elbtal und die jahrhundertealte Porzellantradition. Rund 101.000 Übernachtungen in Hotels, geschätzte 21.000 Übernachtungen in Privatunterkünften und viele weitere Tagestouristen verzeichnete Meißen im vergangenen Jahr. Um die positive Entwicklung des Tourismus weiter zu fördern braucht es ausreichend finanzielle Mittel. Die Kommune kann dies nicht allein aus dem städtischen Haushalt stemmen. Am 25. Juni 2014 hat der Stadtrat deshalb die Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe beschlossen.

Weshalb kommt die Kurtaxe?

Ein attraktiver Ferienort kostet Geld. Damit sich die Touristen in Meißen jetzt und in Zukunft wohlfühlen, beteiligen sie sich

mit einem kleinen Beitrag am Erhalt und Ausbau der touristischen Infrastruktur. Das empfiehlt auch der Freistaat Sachsen den Kommunen, um die freiwillige Aufgabe „Tourismus“ zu finanzieren. Ob und in welcher Höhe touristische Projekte künftig gefördert werden, soll auch davon abhängen, wieviel die Kommunen selbst für die Finanzierung tun

Wieso Kurtaxe obwohl Meißen kein Kurort ist?

Auch wenn der Begriff, der so im Gesetz steht, etwas irreführt: Die Einführung einer Kurtaxe ist nicht an den Status als Kurort gebunden. Das Sächsische Kommunalabgabengesetz lässt die Erhebung der Abgabe auch für „sonstige Fremdenverkehrsge-meinden“ zu.

Wer zahlt und wieviel?

Die Kurtaxe von 1,30 Euro pro Tag bezahlen ab 1. Januar 2015

alle Übernachtungstouristen. Befreit sind Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und ihre Begleiter. Auch wer beruflich nach Meißen kommt oder bei Freunden und Verwandten übernachtet, muss keine Kurtaxe zahlen. Dasselbe gilt für die Insassen von Krankenhäusern oder Pflegeheimen.

Wer in Meißen einen Zweitwohnsitz angemeldet hat, zahlt pauschal 31,20 Euro im Jahr.

Wer bereits vor der Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt 07/2014 seine Meißen-Reise für 2015 gebucht hat, muss keine Kurtaxe bezahlen.

Wieviel Geld bringt die Kurtaxe?

Für das Jahr 2015 schätzt die Stadt, mit der Kurtaxe bis zu 180.000 Euro zusätzlich einzunehmen.

Wofür wird die Kurtaxe verwendet?

Ein entscheidender Vorteil für den Tourismus ist, dass die Einnahmen aus der Kurtaxe zweckgebunden sind. Das Geld muss also in den Erhalt und Ausbau touristischer Einrichtungen und Anlagen investiert werden, wie etwa Wanderwege, Parkplätze und Grünanlagen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Ankunftssituation an der Elbe, sei es die bessere Ausschilderung von den Schiffsanlegern in die Stadt oder mehr Fahrradständer und Ruhebänke für die Gäste vom Elberadweg. Auch an den Wanderwegen gibt es viel zu tun, zum Beispiel die Erneuerung der Wegweisung zu schönen Aussichtspunkten, von denen es in Meißen viele gibt. Die Liste ist lang, die Mittel im städtischen Haushalt für solche Aufgaben waren in den vergangenen Jahren immer knapp. Trotzdem: die Kommune wird auch weiterhin einen erheblichen Aufwand für

den Erhalt der touristischen Attraktivität tragen. Weitere konkrete Maßnahmen für kommende Jahre sollen übrigens auch mit den Gastgebern diskutiert werden, gute Ideen und Anregungen sind gefragt.

Wer erhebt das Geld? Entsteht dadurch nicht ein großer Verwaltungsaufwand?

Die Kurtaxe erheben die Hoteliers und Gastgeber. Der Aufwand hält sich im Rahmen. Der Hotelier lässt vom Gast bei der Ankunft einen Meldeschein ausfüllen (den erhält er kostenfrei von der Tourist-Information), nimmt die Kurtaxe ein und rechnet sie monatlich bei der Tourist-Information ab. Diese verrechnet die Einnahmen dann mit der Stadtverwaltung. Ende August soll es eine Informationsveranstaltung zur Erhebung der Kurtaxe für alle Gastgeber in Meißen geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stimmen aus dem Stadtrat: Wir haben die Kurtaxe beschlossen, weil...



„... wir damit wesentlich mehr im Tourismus anbieten können und uns wünschen, dass Gäste und Gastgeber dies als deutliche Verbesserung wahrnehmen.“

Dorothee Finzel, Stadträtin



„... wir wollen, dass Meißen lebt, es weiterhin tolle Kunst- und Kulturangebote gibt. Um dies zu erreichen, müssen wir alle finanziellen Möglichkeiten ausschöpfen.“

Martin Schade, Stadtrat



„... wir eine Marketing-GmbH gründen wollen, um Meißen bestmöglich zu vermarkten und das bisherige ehrenamtliche Engagement vieler Akteure an Grenzen stößt.“

Kathrin Herzog, Stadträtin

Tourismus kostet Geld

Insgesamt soll eine faire und nachhaltige Tourismusfinanzierung von den Profiteuren getragen werden: Gast, Kommune und vom Tourismus profitierende Unternehmen. Da das Tagesbesucheraufkommen in Meißen erheblich ist, reicht die einseitige Heranziehung des Übernachtungsgastes zur Finanzierung nicht aus.

Zudem kann die Kurtaxe vorwiegend für infrastrukturelle

Maßnahmen genutzt werden; Ausgaben für die ebenso wichtige Tourismuswerbung könnten jedoch zu Teilen aus einer Fremdenverkehrsabgabe gedeckt werden.

Diese wird von den Unternehmen gezahlt, die vom Tourismus profitieren. Eine entsprechende Satzung wird im Auftrag des Stadtrats derzeit von der Verwaltung erarbeitet und soll frühestens 2015 eingeführt werden.

Der Oberbürgermeister der Stadt Meißen gratuliert nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

Erika und Eberhard Gade

Wiesandstraße 6

die am 4. Juli 2014 ihre Goldene Hochzeit feierten.

Für die weitere Zukunft wünsche ich dem Jubelpaar beste Gesundheit und frohes Beisammensein.

Ihr Olaf Raschke

Der Oberbürgermeister der Stadt Meißen gratuliert nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

Monika und Johannes Hohlfeld

Wiesandstraße 5

die am 25. Juli 2014 ihre Goldene Hochzeit feierten.

Für die weitere Zukunft wünsche ich dem Jubelpaar beste Gesundheit und frohes Beisammensein.

Ihr Olaf Raschke

Bei der Großen Kreisstadt Meißen
ist zum 01.02.2015 eine Stelle als

Assistentin/Assistent des Oberbürgermeisters

in Vollzeit zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Bürokommunikation/Korrespondenz
- Posteingang & Postausgang
- interne und externe Kommunikation
- Korrespondenz inkl. Glückwünsche, Einladungen, Ehrungen
- Korrekturlesungen
- Ablage/Archivierung
- Büromanagement
- Büroorganisation
- Terminkoordination/-überwachung
- Wiedervorlagen
- Adressverwaltung
- Organisation von Beratungen, Dienstreisen des Oberbürgermeisters
- Vorbereitung Gästempfang und -betreuung sowie Bürgersprechstunde
- Mitgestaltung von Projekten

Erwartet wird von Ihnen:

- Berufsabschluss als Kauffrau/Kaufmann
- für Bürokommunikation oder vergleichbar
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität,
- gutes Organisationsvermögen
- sicherer Umgang mit MS-Office

Die Vergütung richtet sich nach EG 6 TVöD/VKA Anlage B.

Angesichts der in der Stadtverwaltung angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, inklusiv einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse, die Sie bitte bis spätestens 31.08.2014 an die Stadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Herrn Markus Banowski, Markt 3, 01662 Meißen, Kennwort „Bewerbung 1-01“ senden.

Bei der Großen Kreisstadt Meißen
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Assistentin/Assistent des Leiters Stadtbauamt

in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Bürokommunikation & Büromanagement
- Bearbeitung standardisierter Abwasseranlageneinigungen
- Leitungsauskünfte, Kanalbestandsinformation
- Rechnungswesen dezentrale Abwasseranlagen
- Mitwirkung bei Fördermittelantragsbearbeitung im Stadtbauamt
- Unterstützung bei der Prüfung und Zusammenstellung von Dokumentationen, Überwachung von Gewährleistungsfristen und Mängelbeseitigung
- Inventarverantwortung für das bewegliche Anlagevermögen, Planung und Durchführung von Inventuren
- Mitwirkung und Protokollführung bei Submissionen/Vergabeverfahren
- Abrechnung der Parkplatzgebühren und Abrechnung mit der bewirtschaftenden Firma

Erwartet werden:

- Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbar
- Kenntnisse des doppelischen Haushaltsrecht
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität,
- gutes Organisationsvermögen

Die Vergütung richtet sich nach EG 6 TVöD/VKA Anlage B.

Angesichts der in der Stadtverwaltung angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, inklusiv einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse, die Sie bitte bis spätestens 31.08.2014 an die Stadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Herrn Markus Banowski, Markt 3, 01662 Meißen, Kennwort „Bewerbung 62-01“ senden.

Erinnerungen an die kleine Bahn

**Stadtbibliothek und
Bahnhofsrestaurant
Saxonia laden
zur Buchvorstellung ein**

Am sonnigen 21. Mai 1966, um 13.19 Uhr, verließ der letzte Personenzug der Schmalspurbahnlinie von Wilsdruff über Lommatzsch nach Döbeln-Gärtitz den Bahnhof Meißen-Triebischtal in Richtung Lommatzsch. Ein Kapitel in der Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen wurde an diesem Tag geschlossen.

Heute erinnern noch einige Relikte an diese Strecke mit ihren vielen betrieblichen Besonderheiten. In den Herzen der Menschen ist die stillgelegte Bahn dennoch weiter lebendig.

Mit dem neuen Band der Reihe Schmalspur-Album Sachsen veröffentlicht sbmedien den zweiten Teil zur früheren WG-Linie (Wilsdruff-Gärtitz), der eine Bilderreise in die Zeit von 1945 bis zur Betriebseinstellung bietet und die Fortsetzung des ersten



Bandes zur Strecke ist, in dem die Reise von Döbeln-Gärtitz über Lommatzsch erst einmal in Leutewitz endete. Wie im ersten Band konnten mit der Unterstützung zahlreicher Eisenbahnhistoriker und Fotografen rund 550 Bilder zu einer beeindruckenden Chronologie zusammengeführt werden.

Die **Buchvorstellung** findet am **28. August, 19 Uhr**, in der Bahnhofsgaststätte Saxonia in Meißner Hauptbahnhof statt.

Karten zu 4 Euro können im Vorverkauf in der Stadtbibliothek erworben werden. Bibliotheksbenutzer sollten diese Möglichkeit annehmen, denn sie erhalten gegen Vorlage ihres gültigen Benutzerausweises wie üblich 1 Euro Ermäßigung.

Vormerkungen nimmt auch das Bahnhofsrestaurant Saxonia entgegen.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Juli und August

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
20.08.2014	16 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
20.08.2014	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

Erste Begrüßungsmedaille



Zum Kinderfest am 14. Juni übergab Oberbürgermeister Olaf Raschke die erste Begrüßungsmedaille für Neumeißner 2013/2014 aus echtem Meissener Porzellan® an den kleinen Aaron Panitz und seine Eltern Belinda und Patrick. Alle Eltern, deren Kinder ebenfalls zwischen 1. Juni 2013 und 31. Mai 2014 in Meißen das Licht der Welt erblickt haben, können ihre Begrüßungsmedaille ab morgen im Bürgerbüro abholen. Mitgebracht werden müssen die Geburtsurkunde des Kindes, sowie der eigene Personalausweis.

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat Juli Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.



01.07. **Irmgard Peter**
94. Geburtstag

03.07. **Ursula Haase**
98. Geburtstag

04.07. **Emilie Pfohl**
92. Geburtstag

06.07. **Ernst Antrack**
99. Geburtstag

06.07. **Gottfried Richter**
90. Geburtstag

07.07. **Elfriede Schubert**
92. Geburtstag

07.07. **Ilse Zschätzsch**
92. Geburtstag

08.07. **Margarete Demuth**
92. Geburtstag

08.07. **Marianne Dreßler**
93. Geburtstag

08.07. **Artur Steinhaus**
100. Geburtstag

09.07. **Herta Mühlán**
93. Geburtstag

10.07. **Hildegard Scholze**
90. Geburtstag

11.07. **Martha Trauzold**
94. Geburtstag

12.07. **Helmut Helbig**
93. Geburtstag

14.07. **Anni Behrisch**
92. Geburtstag

14.07. **Dieter Schiffmann**
92. Geburtstag

15.07. **Dr. Gottfried Bucher**
91. Geburtstag

16.07. **Irene Hänsch**
92. Geburtstag

16.07. **Gerhard Stephan**
92. Geburtstag

17.07. **Anna Sämann**
92. Geburtstag

18.07. **Käte Reif**
90. Geburtstag

19.07. **Ingeborg Rüdiger**
90. Geburtstag

20.07. **Tristan Keil**
90. Geburtstag

20.07. **Sonja Metschulat**
90. Geburtstag

21.07. **Liselotte Pietsch**
94. Geburtstag

21.07. **Gottfried Schreiter**
91. Geburtstag

22.07. **Annelies Dreßler**
90. Geburtstag

22.07. **Hildegard Längert**
92. Geburtstag

24.07. **Margarete Sendel**
99. Geburtstag

25.07. **Irma Apelt**
97. Geburtstag

25.07. **Reinhold Striegler**
92. Geburtstag

26.07. **Elfriede Haupt**
91. Geburtstag

26.07. **Elisabeth Rother**
91. Geburtstag

27.07. **Kurt Götz**
92. Geburtstag

28.07. **Maria Taubenheim**
94. Geburtstag

29.07. **Marianne Juhrsch**
90. Geburtstag

29.07. **Katharina Malecki**
93. Geburtstag

29.07. **Erika Zscherper**
93. Geburtstag

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meissen

oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

1- und 2-Raumwohnungen, gute Ausstattung, mit Blick über Meissen provisionsfrei zu vermieten.

1-2 RWE im EG, OG oder DG, 44-60 m²

195€-300€ KM + 120€ NK + 36€ TG/10€ Stellplatz

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht

Ihre Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:

Ute Idaczek

Telefon (0 35 21) 41 04 55 31
E-Mail: Idaczek.Ute@dd-v.de

Udo Niehoff

Telefon (0 35 21) 41 04 55 37
E-Mail: Niehoff.Udo@dd-v.de

seit 1952 in Meissen

ELEKTROMONTAGEN-KUDELL.DE

Talstraße 74 · 01662 Meissen

fon 45 34 18 · fax 4 07 06 60 · funk 01 72-3 50 11 42

Unsere Leistungen:

- Installation aller elektrischen Anlagen bis 1 KV
- Verkabelung von Daten- und Telefonsystemen
- elektrische Heizsysteme
- Neuinstallation von Eigenheimen u. Mehrfamilienhäusern
- Reparaturdienst von Elektroanlagen



Seni-OHR

Seniorentelefon
Meissen

467 462

Ein offenes Ohr für die
Sorgen und Hinweise der
Älteren.

**Jeden Donnerstag
10 bis 12 Uhr**

erreichen Sie einen An-
sprechpartner für Ihre An-
liegen.

SENIOREN- SPRECHSTUNDE

Die nächste Seniorensprech-
stunde findet statt in der Stadt-
verwaltung Meissen, Markt 1
2. Obergeschoss, Zimmer
204/205

**Donnerstag, 7. August 2014,
10 bis 12 Uhr**

Zugleich besteht in der Zeit von
10 bis 11 Uhr die Möglichkeit,
mit der Meißner Bürgerpolizistin
ins Gespräch zu kommen.

Telefonischer Kontakt ist in die-
ser Zeit möglich unter der Ruf-
nummer 03521 467462.

Sprechstunde des Friedensrichters

in der Stadtverwaltung
Meissen, Markt 1
2. Obergeschoss, Zimmer
204/205

**Montag, 4. August 2014,
17 bis 18 Uhr**
Telefonischer Kontakt ist
in dieser Zeit möglich un-
ter der Rufnummer
03521 467462.

E-Mail an
albrecht.rahtgens@gmx.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offi-
zielle Organ der Stadtverwaltung Mei-
ßen zur Bekanntmachung amtlicher
Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen,
www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Elbland mbH
Niederauer Str. 43, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen:
Oberbürgermeister der Stadt Meissen,
Olaf Raschke

- Redaktion: Pressesprecher der Stadt
Meissen, Jörg Böhme, Hardy Bollen-
bach, Katharina Reso
☎ (03521) 467-0;
☎ (03521) 45 34 13

- Anzeigen: Geschäftsführer der Re-
daktions- und Verlagsgesellschaft Elb-
land mbH, Petra Gürtler ☎ (03521)
41045520

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco
Mertig

Druck:
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 16.700 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meissen ☎ (03521)
409330.

Die nächste Ausgabe des Meißner
Amtsblattes erscheint am 22. August
2014. Anzeigen- und Redaktions-
schluss hierfür ist am 8. August 2014.

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte informieren Sie uns über Mängel
in der Haushaltszustellung des Mei-
ßner Amtsblattes. Rufen Sie uns an un-
ter 03521 467445 oder senden Sie ei-
ne E-Mail an
presse@stadt-meissen.de.

Z&P
HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH)

Christian Zumpe & Partner

Nassauweg 5 · 01662 Meissen

Tel. (0 35 21) 72 80 55

Fax. (0 35 21) 72 80 56

Funk 01 72-3 51 00 45

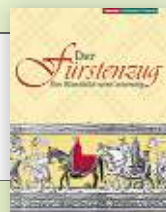
- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an
Heizungsanlagen
- Reparaturen

seit 1992
FUNK TAXI MEISSEN IG

Wir kommen, wie gerufen!

(0 35 21) 400 500

edition Sächsische Zeitung



Der Fürstenzug - ein Wandbild wird lebendig

gebunden | 14,8 x 21 cm | 168 Seiten

zum Sonderpreis von nur € [D] 5,-*

* zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem
Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten,
beim Döbelner Anzeiger
und im Buchhandel.

Aus den Schulen der Stadt



Schulfest an der Questenbergschule.

Foto: privat

Themenwoche und Schulfest in der Questenbergschule

Krönender Abschluss des Schuljahres war das Schulfest der Questenberg-Grundschule. Nach einer aufregenden fächerverbindenden Unterrichtswoche zum Thema „Meißen - die Stadt in der wir leben“ zeigten die Schüler in einem kleinen Programm und in einer Schulhausausstellung, was in dieser Woche entstanden ist. Die Kinder unternahmen Exkursionen zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Anschließend verarbeiteten sie das Gesehene und Erlebte in Vorträgen, Plakaten und plastischen Kunstwerken. Daraus entstand eine kleine Ausstellung, die von den neugierigen Besuchern unseres Schulfestes am Ende der Woche besucht wurde. Der „Gänsejunge von Meißen“ führte durch ein abwechslungsreiches Programm, welches von den Schülern

und Frau Rychiak auf die Beine gestellt wurde. Die Lehrerinnen und Eltern der Schüler sorgten für Kuchen, Kaffee, gegrillte Bratwürste und Getränke. Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Themenwoche und des Schulfestes beitrugen, gebührt unser Dank!

Romy Krawczyk
Schulleiterin der Questenberg-Grundschule

Pestalozzischüler entdecken die Albrechtsburg neu

Wie kann man „staubige“ Museen, neueste Technik, Schule, Theater, Kunst und Kultur geschickt miteinander verbinden? Ganz einfach mit einem Videowalk! Als im Frühjahr 2013 der Theaterpädagoge von den Landesbühnen Sachsen, Radebeul dieses Projekt den Schülern der damaligen 7a der Pestalozzischule vorstellte, hatte keiner

davon eine genauere Vorstellung gehabt.

Ziel sollte sein, die Albrechtsburg Meißen mit modernen Medien neu zu entdecken, zu erkunden und gleichzeitig eine künstlerische Zweidimensionalität zu gestalten. Erstes Probieren mit den ausgeliehenen Kameras des MPZ Meißen bereitete allen viel Freude.

Ab dem Schuljahr 2013/14 konnte der Neigungskurs Theater der 8. Klasse sich intensiv mit dem Drehbuch beschäftigen. Dabei mussten Spiel- und Fechtszenen, eine Tanz-Choreographie und ein Hochzeitszug einstudiert werden. Alles kostete viel Zeit und Geduld. Dabei gab es aber immer wieder Neues zu entdecken und zu erfahren, so z. B. den riesigen Kostümfundus der Landesbühnen, die vielen Räume, Keller und Gemächer der Albrechtsburg oder aber auch, wie kalt ein solcher Schlossbau im Januar sein kann!

Am 25. Juni konnte nun das Ergebnis präsentiert, d. h. eigentlich eher ausprobiert werden.

Denn mit Tablets wurde nun der Videowalk, bei dem die Kamera bzw. der Bildschirm den Besucher führen soll, umgesetzt. Und der Stolz auf den Gesichtern der Darsteller war nicht zu übersehen. Vielleicht lässt sich eine ähnliche Kooperation recht bald anschließen.

Michaela Kläber
Pestalozzi-Oberschule

Tag der offenen Tür am 21. Mai in der Förderschule „An der Nassau“

Am 21. Mai fand in unserer Schule ein Tag der offenen Tür statt. Alle Schüler, Eltern und Interessierte waren dazu herzlich eingeladen. Schüler und Angestellte schmückten das Schulgelände mit Bannern und Luftballons. Zum Auftakt trommelten die Schüler der Trommelgruppe unter der Leitung von Herrn Panzo aus Dresden und ernteten dafür viel Beifall. Die Breakdancegruppe schloss sich mit

ihrer Darbietung unter der Leitung von Herrn Hahnwald an. Alle Zuschauer waren von der Leistung unserer großen Jungen überrascht und bewunderten ihren Mut. Die Tanzgruppe der Schule bildete danach den Übergang zum offenen Teil unserer Veranstaltung und auch sie wurde mit Beifall belohnt.

Da die Tanzgruppe auch sehr aktiv bei Veranstaltungen der Umgebung mitwirkt, wurde als Belohnung von der Unfallkasse Meißen an diesem Tag für unsere Schule ein Sportmobil mit Hüpfburg, Tretautos und anderen diversen Sportgeräten bereitgestellt. Schüler und Gäste probierten dieses Angebot begeistert aus.

Im Schulgelände gab es für alle die Gelegenheit die Entwicklung unserer Schule, den Schulförderverein, das Schulprojekt und Unterrichtsarbeit kennenzulernen und auch praktisch zu erleben. Es wurden Einblicke in die Wahlfächer „Junge Gärtner“, „Künstlerisches Gestalten“, „Textiles Gestalten“ und in verschiedene Ganztagesangebote gewährt. Der Schulhund Tipsu, welcher unsere Schüler stundenweise im Unterricht begleitet, konnte von den Schülern, Eltern und Gästen vorgestellt und vorgeführt werden. Andere versuchten sich am Glücksrad und lernten dabei das schöne Schulgelände kennen. Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Kinderbowle umrahmten diesen Tag kulinarisch. Sonnenschein, gute Laune und die Unterstützung vieler fleißiger Helfer machten diesen Tag zu einem gelungenen Ereignis und einem interessanten Tag der Begegnung von Behinderten und Nichtbehinderten.



Pestalozzischüler auf der Albrechtsburg.

Foto: privat

Das Kollegium der Förderschule

Partnerschaft Meißen / Bodensee
TEPPICH • SCHMIDT
Julian Schmidt • Markus Haller & Tochter • Bürgermeister Restle • Norbert Lins • Familie Haller

Teppich Schmidt's
Julian Schmidt macht Praktikum bei
Markus Haller Raumgestaltung

88263 Horgenzell • OT Sattelbach 9 • Tel.: 07504-97000 • www.haller-raumgestaltung.de

Bauunternehmen
Enrico Wunner
Handwerksmeister

Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau – Umbau – Ausbau
Garten- und Landschaftsbau

Alte Spaargasse 10 A • 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 • Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67
www.bauunternehmen-wunner.de • info@bauunternehmen-wunner.de

Die schönsten Radtouren links der Elbe

Mit dieser Broschüre lernen Radfans die malerischen und abwechslungsreichen Landschaften links und rechts der Elbe kennen. Kernstück ist die Radrundtour „Meißner Acht“. Insgesamt werden 13 Touren auf 80 Seiten beschrieben.

Erschienen in der RuV Elbland
*zzgl. 1,95 € Versandkosten

JETZT NUR NOCH € [D] 5,-*

edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Kommunikation
Handy • Internet • Festnetz

Car-HiFi
Autoradio • Navigation • Ortung

Beschallung

• audio art • **KARL HÄRTWIG**
ACR – vodafone

01662 Meißen
Bergstr. 1 / Ecke Dresdner Str.
Tel. (0 35 21) 71 16 12 • www.audioart.de

Zuwendungsbescheid übergeben

Ausbau der Gerbergasse startet im Herbst



Oberbürgermeister Raschke freut sich über den Förderbescheid aus den Händen von Staatssekretär Roland Werner. Foto: Stadt Meißen

Für den Straßenbau in der Gerbergasse hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr eine Zuwendung in Höhe von 320.000 Euro bewilligt. Staatssekretär Roland Werner übergab den Bescheid an Oberbürgermeister Olaf Raschke. Die Zusage war der Startschuss für die weitere Planung und die Vorbereitung der Ausschreibungen. Insgesamt investiert die Stadt rund 470.000 Euro in das

Vorhaben. Hinzu kommen Kosten für den Kanalausbau von 200.000 Euro, die im Rahmen des Hochwasserwiederaufbaus durch die SAB gefördert werden. Mit Fördermitteln aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz soll außerdem die Beleuchtung in der Gerbergasse erneuert werden.

Voraussichtlich im Oktober 2014 werden in der Gerbergasse die Arbeiten starten und bis Mai

2015 andauern. Der Ausbau umfasst eine Strecke von rund 200 Metern zwischen Brückenkopf und Roßmarkt. Hier wird der zunächst der Asphaltbelag erneuert. Als Teil der etwa 6 bis 6,5 Meter breiten Straße ist stadtauswärts ein 1,5 Meter breiter Radfahrstreifen vorgesehen. Die vorhandenen Granitplatten auf den Gehwegen werden bearbeitet und wieder genutzt, das bisherige Mosaikpflaster dagegen durch Granitkleinpflaster ersetzt.

Die Schrägparkplätze an der Roten Schule bleiben erhalten, die gegenüberliegenden Parkplätze werden künftig nur noch zum Be- und Entladen zur Verfügung stehen. Um den innerstädtischen Verkehr weiter zu beruhigen, entsteht an der Roten Schule ein zusätzlicher Fußgängerüberweg. Den Straßenzug Gerbergasse-Neugasse nutzen täglich viele Meißner und Touristen - eine Umgestaltung wirkt sich positiv auf die Entwicklung des historischen Stadtzentrums, des Einzelhandels und des gesamten Stadtgebietes aus.

Richtfest in der Kindertagesstätte Rotes Haus

An der Alten Ziegelei steht seit Ende Juni der Rohbau

Auf dem alten Ziegeleigelände gehen die Bauarbeiten an der neuen Kindertagesstätte gut voran. Nach dem ersten Spatenstich im April stand am 25. Juni bereits das Dach. Unter diesem können künftig 78 Kinder spielen und sich wohlfühlen. Betrieben wird die neue Einrichtung durch das Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen (TWSD). Unter dem fachmännischen Blick von Zimmermann Mike Hirmer schlug Oberbürgermeister Olaf Raschke am 25. Juni gemeinsam mit TWSD-Geschäftsführer Falk Stirner die letzten Nägel in die Dachbalken.

Der Oberbürgermeister lobte den raschen Fortschritt der Bauarbeiten und betonte die Bedeutung der neuen Einrichtung. „Der Bau der Kindertagesstätte ist nicht nur eine wichtige Ergänzung der Betreuungsangebote in Meißen, sondern auch ein Schritt zur weiteren Erschließung eines attraktiven Wohngebietes über den Dächern der Stadt“, so Raschke.

Im Winter soll das Haus dann endgültig an seine kleinen Bewohner übergeben werden.

78 Betreuungsplätze entstehen „An der Alten Ziegelei“, davon drei Gruppen mit 54 Kindergartenplätzen und zwei Gruppen für Krippenkinder mit 24 Plätzen

sowie sechs Integrationsplätze. Der Entwurf des Dresdner Planungsbüros Deusch von Olberg Schneider sieht einen langgezogenen Bau vor, in dem großzügige Spiel- und Schlafräume für die Kindergarten- und Krippenkinder sowie zur Hangseite hin Funktionsräume untergebracht sind. Einen besonderen Freiraum für die Kleinsten soll die überdachte Loggia am Krippenbereich bieten. Als Referenz an die frühere Nutzung des Geländes planen die Architekten, die Frontseite mit Ziegeln zu verblenden.

Für das Trägerwerk Soziale Dienste als Betreiber der Einrichtung hatte sich der Stadtrat am 24. April 2013 entschieden. Der Träger überzeugte mit dem besten Angebot auch im Hinblick auf die Qualität und das pädagogische Gesamtkonzept. Die Kindertagesstätte Rotes Haus ist die erste Meißner Kindereinrichtung des TWSD, das hier bereits mehrere Beratungs- und Betreuungsprojekte betreibt.

Die Gesamtinvestition in die Baumaßnahme beträgt rund 1,64 Mio. Euro, davon werden 1.003 Mio. aus Fördermitteln von Bund, Land und Landkreis finanziert, die Differenz aus Eigenmitteln der Stadt Meißen.

VfL Meißen sucht Handballnachwuchs

Wir spielen Handball - spielst Du mit?! Unter diesem Motto sucht der Handballverein VfL Meißen sportlich interessierte Mädchen und Jungen für alle Nachwuchsmannschaften des Vereins. Die Sportart Handball kann in Meißen auf eine langjährige, erfolgreiche Tradition zurück blicken. Schon unter den Vereinsnamen Chemie Meißen, Blaue Schwerter Meißen oder SV Meißen wurde vor allem im Damenbereich sehr erfolgreich und bis in die Bundesliga Handball gespielt. Seit über 20 Jahren ist es der VfL Meißen, welcher die Handballtradition in Meißen hochhält und mit der Frauenmannschaft aktuell in der Verbandsliga spielt.

Für den Nachwuchsbereich werden Mädchen und Jungen im Alter ab 6 Jahren für die Mannschaften der F-, E-, D- und C-Jugend, also im Alter von 6 bis 14 Jahren gesucht. Die Jüngsten können sich ab 4 Jahre schon bei den Minis versuchen. Teamgeist, Leidenschaft für den Sport, Ausdauer, Koordination

und Motivation werden durch die schnelle und dynamische Mannschaftsportart Handball bestens gefördert. Handball im Verein das bringt neben dem sportlichen Training für Körper und Geist, viel Freude und Spaß in der Gemeinschaft. Hier entstehen oft Freundschaften fürs ganze Leben.

Das Training wird von den engagierten Übungsleitern um den Vereinsvorsitzenden Paul Rinke-witz und Carolin Eulitz sowie von einigen ehemaligen Bundesligaspielerinnen wie Petra Locke, Maja Olbrich, Susann Leuteritz oder Gundula Bleul geleitet oder unterstützt. Spiel- und Trainingsstätte der Meißner Handballerinnen und Handballer ist die im letzten Jahr sanierte und heute modern ausgestattete Sporthalle im Heiligen Grund. Ab der F-Jugend wird am Spielbetrieb teilgenommen.

Susann Leuteritz ehemalige „Elbehexe“, aktuell selbst noch aktiv in der Verbandsligamannschaft und Mutter zweier Nachwuchshandballer des VfL wirbt für ihre Sportart: „Handball ist

ein schneller Sport, welcher Vielseitigkeit verlangt und unheimlich viel Power und eine ganze Menge Spaß bringt. Unsere Kinder- und Jugendmannschaften brauchen dringend Nachwuchs: Deshalb Mädchen und Jungen traut euch! Kommt zu uns zum Handballtraining!“

Interessierte Mädchen und Jungen kommen am besten zum „Schnuppern“ zum Training in die Sporthalle Heiliger Grund:

■ **weibliche Jugend F-E** (6 - 10 Jahre): Die 16.30; Frei 16 Uhr

■ **weibliche Jugend D** (11 - 14 Jahre) Mo 16.30; Frei 16.30 Uhr

■ **männliche Jugend D-C** (11-14 Jahre) Mo 17.30; Do 17.30 Uhr

■ **männliche Jugend F-E** (6-10 Jahre): Do 16.30; Frei 16 Uhr

■ **Minis** (Mädchen und Jungen 4 - 6 Jahre): Die 16 Uhr

Weitere Informationen unter Telefon 0173 3744536 (Paul Rinke-witz) oder 0174 2091598 (Carolin Eulitz) oder über vflmeissen@aol.com.



Richtfest am Roten Haus.

Foto: Stadt Meißen

Heft „Georouten“ im Stadtmuseum

Beim Vortrag „16 Mio. Jahre Elbe“ am 14. Mai im Stadtmuseum empfahl Referent und Autor Dr. Jan-Michael Lange vom Senckenberg-Museum (Geologie und Mineralogie) das Heft „Georouten - Miniaturen zur Geologie Sachsens“, Heft 1 „Auf der Elbe von Bad Schandau nach Diesbar-Seußlitz“.

Die interessante Publikation im

handlichen A6-Format, geeignet als Begleiter für Ausflüge entlang der Elbe, ist nun an der Kasse des Stadtmuseums für 4 Euro erhältlich. Das Stadtmuseum hat täglich (außer Montag) 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bis 2. November ist die Sonderausstellung „Die Elbe - Landschaft und Naturraum + Die Elbe aus der Luft“ zu sehen.

Ausgleichsbeträge: Wieso - weshalb - warum?

Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ geht Abschluss entgegen



Situation am Schloßberg 1990 ...

Darum werden sie jetzt erhoben:

Erinnern Sie sich noch, wie es zur Wendezeit in Meißen aussah? Überall Grau in Grau, verfallende Häuser, holprige Straßen und Wege, Kohleabgase in der Luft, in den Häusern Trockenklosetts ...

Zum Glück hat der Stadtrat Anfang der 1990er Jahre die historische Altstadt zum Sanierungsgebiet erklärt, andernfalls würde deren wunderbares Gesamtensemble wie wir es heute kennen

wohl nicht mehr stehen. Rund 71 Millionen Euro wurden hier in 24 Jahren investiert. Mit den Fördermitteln von Bund und Land, mit ca. 20 Mio. Eigenkapital der Stadt Meißen, weiteren Fördermitteln aus dem Freistaat Sachsen und der Europäischen Union und vor allem dem unermüdlichen Engagement aller Beteiligten wurde die liebevolle Sanierung möglich. Gäste aus aller Welt bewundern Jahr für Jahr das Ergebnis - das wiederentstandene romantische

Stadtbild mit seinen hellen Fassaden und romantischen Gassen.

Der weitaus größte Teil der Sanierung und Modernisierung ist geschafft, nach 25 Jahren soll und kann die Entlassung der Sanierungsgebiete erfolgen. In Meißen Altstadt soll es 2017 soweit sein. Mit den vielen Verbesserungen im Aufwertungsprozess hat sich natürlich auch der Wert der Grundstücke erhöht. Wie genau, das hat jetzt ein professioneller Gutachterausschuss des Landkreises Meißen festgestellt. Er hat berechnet, wie hoch jeweils die Wertsteigerung in den einzelnen Zonen der Altstadt ausfiel.

Einteilung der historischen Altstadt in Zonen

Die Zonen sind räumlich zusammenhängende Gebiete, in denen die Mehrzahl der Grundstücke im Wesentlichen gleiche Strukturen und Nutzungen sowie ein annähernd gleiches Preisniveau aufweisen. Der Gutachterausschuss hat folgende teilgebietsbezogene sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung zum Stichtag 31.12.2013 beschlossen (Tabelle):

Zone	Anfangswert in Euro/m², gerundet	Anfangswert in Euro/m² absolut	Wert- steigerung in Prozent	Wert- steigerung in Euro/m²	Endwert in Euro/m² absolut	Endwert in Euro/m² gerundet
1	89	89,24	13,96	12,46	101,70	102
2	72	72,40	9,73	6,79	79,19	79
3	82	82,40	6,54	5,93	87,79	88
4	61	60,67	6,53	3,96	64,63	65
5	65	65,09	8,59	5,59	70,68	71
6	81	81,21	6,84	5,56	86,77	87
8	73	72,79	8,72	6,35	79,14	79



... und heute.

Abschläge und Nachlässe für Eigentümer

Der Stadtrat hat am 25. Juni 2014 beschlossen, dass alle die den Betrag noch vor Sanierungsende, also bis zum 31.12.2016 vorzeitig ablösen, einen Abschlag von 20 Prozent erhalten. Der Eigentümer muss dies aber formlos beantragen.

Mit dem Hochwasser des Jahres 2013 haben die Gutachter des Landkreises Meißen auf Anregung der Stadt Meißen das damalige Gutachten überarbeitet. Eigentümer von Grundstücken im festgesetzten Überschwemmungsgebiet nach SächsWG können demnach einen zusätzlichen Abschlag von bis zu 25 Prozent erhalten.

In unbilligen Härtefällen sind im Einzelfall außerdem Sonderbedingungen wie Stundungen oder Ratenzahlungen möglich, die auf Antrag und Nachweis vereinbart werden können.

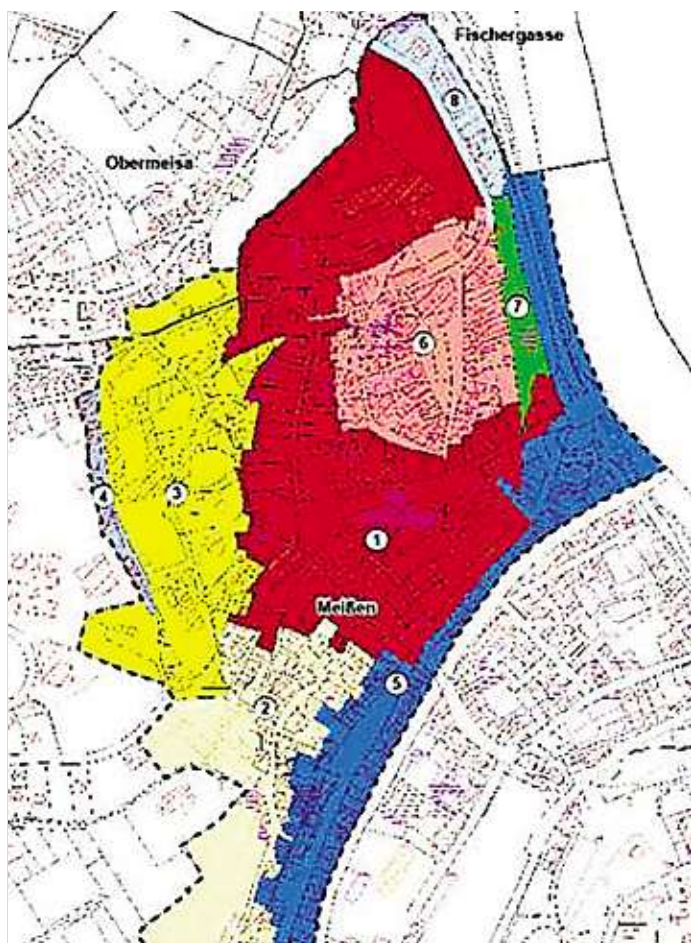
Die Ablösebeträge können unter bestimmten Umständen ein-

kommensteuerrechtlich geltend gemacht werden. Voraussetzung ist eine Bescheinigung über sanierungsrechtliche Ausgleichs- und Ablösungsbeträge, die bei der Stadt Meißen beantragt werden kann. Die endgültige Entscheidung hierüber trifft aber die zuständige Finanzbehörde.

Wohin fließen die Einnahmen?

Die Einnahmen aus den vorzeitig abgelösten Ausgleichsbeträgen fließen direkt wieder ins Sanierungsgebiet Historische Altstadt Meißen zurück. Damit können nach Landesrecht förderfähige Maßnahmen unterstützt werden unter anderem kommunale und private Bau- und Ordnungsmaßnahmen.

Das Baudezernat wird die interessierten Grundstückseigentümer zu einem Ideenfindungsforum einladen, wo diese selbst Vorschläge zur Verwendung der Ausgleichsbeträge in der historischen Altstadt machen können.



Reiseziel Meißen

Stadt punktet mit Kultur und Natur



Mit diesen Themen kann Meißen bei Touristen punkten: Kultur und Natur, verbunden mit kulinarischen Genüssen und Radfahren.

Foto: Stadt Meißen

Das Institut für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste legte den Mitgliedern des Tourismusverbands Sächsisches Elbland die Ergebnisse der Studie „Destination Brand“ aus dem Jahr 2013 (Themenstudie) vor. In einer bevölkerungs-repräsentativen Online-Erhebung wurden insgesamt über 16.000 Probanden aus Deutschland im Alter von 14 bis 74 Jahren interviewt. In die Erhebung wurden 137 deutsche Reiseziele integriert. Die Themenstudie untersuchte die Ausrichtung auf Themen, Zielgruppen und Quellmärkte der Reisegebiete. Die Daten wurden dann einer gleichartigen Studie aus 2010 gegenübergestellt. Die Er-

gebnisse für Meißen und das Elbland bestätigen: Die Top-Themen, mit denen potentielle Gäste unsere Region verbinden, sind Kultur und Natur - für Meißen sind das die einzigartige Lage im grünen Elbtal und die kulturellen Highlights, ob Porzellankunst oder Burgberghistorie. Verbunden mit den Themen Kulinarik (Wein, Bier, regionale Produkte), Städtereise (Nähe zu Dresden) und Radfahren findet Meißen besonders bei zwei der sechs untersuchten Zielgruppen Anklang: anspruchsvolle Kultururlauber sowie Rad- und Wanderurlauber, Alter: jeweils über 50. Diese Gästegruppen lohnt es, mit gezielten Werbemaßnahmen anzusprechen. Dabei sollte

sich Meißen auf die neuen Bundesländer sowie Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg, die bevölkerungsreichsten Bundesländer also, konzentrieren.

Für die Landeshauptstadt Dresden kam übrigens, ganz unüblich für eine Großstadt, ebenfalls das Thema Natur auf einem der vordersten Plätze. Dafür wurde das Sächsische Elbland mit dem Reiseanlass „Städtereise“ verbunden. Diese Tatsachen unterstreichen die Notwendigkeit einer gemeinsamen Vermarktung, welche zwischen Dresden und Elbland derzeit erarbeitet und in einzelnen Marketingprojekten bereits umgesetzt wird.

Hochwasserschutztag am 9. August in Meißen

Meißen liegt malerisch eingebettet in Tälern und Weinbaugebieten im Sächsischen Elbland. Neben dem großen Strom prägt auch das kleine Flüsschen Triebisch das Stadtbild.

Leider bedeutet die schöne Lage auch, dass Meißen mit seiner historischen Altstadt durch die Hochwasserereignisse 2002, 2006 und 2013 mehrmals überflutet wurde und Starkniederschläge erhebliche Schäden in den Tälern verursachen können, wie zuletzt Ende Mai 2014.

Seit 2002 haben Freistaat Sachsen, Landestalsperrenverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr und Stadt mehrere Bauprojekte zur Optimierung des Hochwasserschutzes umgesetzt. Trotzdem ist es wichtig,

dass auch der Einzelne für sinnvolle Maßnahmen angesichts der ständig präsenten Hochwassergefahr sensibilisiert ist.

Wie man sich am besten wappnen kann, darum geht es in Meißen am 9. August. Von 9 bis 14 Uhr lädt die Stadt in Zusammenarbeit mit Firmen, Beratungsstellen und Rettungskräften zum Hochwasserschutztag rund um Rathaus und Markt. Hier erfahren betroffene Eigentümer und Gewerbetreibende zum Beispiel, wie sich ein Objekt in Eigenvorsorge gegen Hochwasser schützen lässt.

Auf dem Marktplatz und im Rathaus-Foyer haben die Bürger die Möglichkeit sich bei Firmen und Beratungsstellen über geeignete Hochwasserschutzvorrichtungen,

Techniken und Vorgehensweisen zu informieren. Renommierete Unternehmen werden ihre Hochwasserschutzsysteme präsentieren und den Besuchern beratend zur Seite zu stehen.

Die Meißner Pfadfinder und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs zeigen, wie ein Sandsackverbaue richtig angelegt wird.

Vor Ort dabei sind auch die Meißner Hilfs- und Rettungskräfte, die im Hochwasserfall für die Betroffenen im Einsatz sind.

Nicht nur Bürgerinnen und Bürger aus Meißen, sondern auch aus den ebenfalls von wiederholten Hochwassern betroffenen Umlandgemeinden sind herzlich zum Hochwasserschutztag eingeladen.

Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen

Sie sind aufgeschlossen und interessiert für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln?

Wir bieten ab 1. September 2015 eine dreijährige Ausbildung

zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenfeldern von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig. Dazu gehören die Bereiche interne Organisation, Finanzwesen, Personalwesen und die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Sie sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger, für Betriebe sowie für andere Partner der Verwaltung und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- ein sehr guter Realschulabschluss oder das Abitur

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 17. Oktober 2014** an die:

Stadt Meißen
Haupt- und Personalamt
Ausbildung 2014
Markt 1
01662 Meißen

Sie finden diese Ausschreibung auch unter www.stadt-meissen.de !

Ausgewählte Veranstaltungen

■ Samstag, 26. Juli, 17 Uhr

Kulinarischer Stadtrundgang,
Treff: Tourist-Information

■ Samstag, 26. Juli, 17 Uhr

12. Geistliche Abendmusik Paul
Derrett, Hochstift Meißen, Dom

■ Sonntag, 27. Juli, ab 10 Uhr

Jaguar-Treffen auf dem Burg-
hof, Albrechtsburg Meissen

■ Sonntag, 27. Juli, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Winzer -
Weinbergswanderung mit dem
Winzer durch die schönsten
Meißner Weinberge, Treff: Säch-
sische Winzergenossenschaft
Meißen, WeinErlebnisWelt

■ Sonntag, 27. Juli, 16 Uhr

Musik in Kapellen“ „Flöten Rec-
ital - 7 x Flöte pur“; Die berühm-
testen Kompositionen für Solo-
flöte aus der Zeit des 17. - 20.
Jahrhunderts mit Hans-Jürgen
Pincus, Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Afra, Nikolaikirche

■ Mittwoch, 30. Juli, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel
mit der Meißner Bürgerfrau,
Treff: Tourist-Information

■ Freitag, 1. August, 18

bis 23 Uhr
FeierWeinAbend, Vinothek am
Markt

■ Samstag, 2. August, 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour Tou-
rist-Information, Treff: Weingut
Vincenz Richter, Kapitelholz-
steig

■ Samstag 2. August, 17 Uhr

13. Geistliche Abendmusik Lud-
wig Frankmar, Hochstift Meißen,
Dom

■ Sonntag, 3. August, 15 Uhr

„Den Dom fühlen und ertasten,
Sonderführung, Hochstift Mei-
ßen, Dom

■ Dienstag, 5. August, 16 Uhr

Führung durch Schaudapot Rote
Schule, Stadtmuseum Meißen

Ferienspaß für die ganze Familie



Ein echter Tipp für die Sommerferien: Die beliebte Sonderausstel-
lung „DU BIST DIE KUNST!“ macht derzeit Station in Meißen. Die
Schau mit faszinierenden 3D-Illusionen chinesischer Künstler ist ein
Publikumsrenner. 250.000 Besucher wollten die erste Staffel auf
Schloss Augustusburg sehen. Mit der zweiten Staffel sind nun ins-
gesamt 18 Bilder auf der Meißner Albrechtsburg bewundern.
Die Besucher können mit einer verschmusten Robbe Ball spielen,
sich „Krönen lassen“, ein Piratenschiff erobern oder auch einer
Treppe in ein Geisterschloss folgen.

Foto: PR

■ Mittwoch, 6. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel
mit der Meißner Bürgerfrau,
Treff: Tourist-Information

■ Freitag, 8. August, 18 Uhr

Tisch- und Tafelkultur bei MEIS-
SEN®, Staatl. Porzellan Manu-
faktur Meissen

■ Samstag, 9. August, 17 Uhr

14. Geistliche Abendmusik, Ca-

merata Castellana, Hochstift
Meißen, Dom

■ Samstag, 9. August, 19.30 Uhr

MDR-Musiksommer - Harfenkon-
zert mit Catrin Finch, Albrechts-
burg Meissen, Große Hofstube

■ Sonntag, 10. August, 11 bis 15 Uhr

Musik-Picknick mit dem Moritz-
burg-Festival, Schloss Pro-
schwitz, Park

■ Sonntag, 10. August, 12 Uhr

Musikalische Genüsse bei MEIS-
SEN®, Staatl. Porzellan Manu-
faktur Meissen

■ Sonntag, 10. August, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Winzer -
Weinbergswanderung mit dem
Winzer durch die schönsten
Meißner Weinberge, Sächsische
Winzergenossenschaft Meißen,
WeinErlebnisWelt

■ Mittwoch, 13. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel
mit der Meißner Bürgerfrau,
Treff: Tourist-Information

■ Freitag, 15. August, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff
Bosel Verkehrsgesellschaft Mei-
ßen mbH, Elbkai

■ Samstag, 16. August, bis Sonntag, 24. August

„Der weiß, was des Geistes Sinn
sei“, 5. Meißener Chorwoche, Ev.
Akademie Meißen

■ Samstag, 16. August, 17 Uhr

Kulinarischer Stadtrundgang,
Treff: Tourist-Information

■ Samstag, 16. August, 17 Uhr

15. Geistliche Abendmusik, Hen-
ning Wagner, Hochstift Meißen,
Dom

■ Sonntag, 17. August, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Winzer -
Weinbergswanderung mit dem
Winzer durch die schönsten
Meißner Weinberge, Sächsische

Winzergenossenschaft Meißen,
WeinErlebnisWelt

■ Sonntag, 17. August, 15 Uhr

Tee, Kaffee und Schokolade - die
drei heißen Lustgetränke, Staatl.
Porzellan-Manufaktur Meissen

■ Mittwoch, 20. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel
mit der Meißner Bürgerfrau,
Treff: Tourist-Information

■ Donnerstag, 21. August, 15 bis 18 Uhr

Offenes Atelier „ZuEinander-Ge-
genÜber: Vier Künstlerinnen
und die Heiligen Frauen auf dem
Meißner Burgberg“, Ev. Akade-
mie Meißen

■ Freitag, 22. August, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff
Bosel, Verkehrsgesellschaft Mei-
ßen mbH, Elbkai

■ Freitag, 22. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel
mit der Meißner Bürgerfrau,
Treff: Tourist-Information

Samstag, 23. August, 15.30 Uhr
Kulinarische Weinbergstour Tou-
rist-Information, Treff: Weingut
Vincenz Richter, Kapitelholz-
steig

■ Samstag, 23. August, 16 Uhr

„Gartenspaziergang am Burg-
berg“ „... zu den kleinen Frücht-
chen“, es gilt Historisches und
Botanisches verbunden mit ein
wenig Literatur - zu entdecken,
Albrechtsburg Meissen

■ Samstag, 23. August, 17 Uhr

16. Geistliche Abendmusik, Chor
der Meißner Chorwoche 2014,
Hochstift Meißen, Dom

■ Samstag, 23. August, 19 Uhr

„Henkersmahlzeit mit dem Blut-
vogt“ und seinen Gefährten,
grauenvolle Geschichten aus
dem Mittelalter erwachen zum
Leben bei Speis und Trank,
„Meißner Obscurum“

Sehenswerte Schiffsmodelle im Stadtmuseum

Für die Sonderausstellung „Die
Elbe - Naturraum und Kultur-
landschaft + Die Elbe aus der
Luft“ konnte das Stadtmuseum
viele besondere Exponate aus
anderen Museen als Leihgabe
gewinnen. In der vorigen Ausga-
be haben wir Ihnen interessante
Tierpräparate aus den Naturhis-
torischen Sammlungen Dresden
vorgestellt. Heute laden wir Sie
zu einem kleinen Exkurs in die
Schiffahrtsgeschichte auf der
Elbe ein. Acht Modelle von Schif-
fen aus ca. 300 Jahren stellte
das Elbschiffahrtsmuseum Lau-
enburg zur Verfügung.

Ein Langholzfloß machte den ef-
fektiven Transport von Bauholz
möglich und war gleichzeitig
Holzschutzbehandlung, denn
geflößtes Holz war weniger an-



Modell einer Schiffszimmerei für den Holzschiffbau um 1800 (Leih-
gabe: Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg.

Foto: Steffen Förster

fällig für Schädlinge. Bauholz
wurde entweder aus den märki-
schen Waldgebieten in Lang-
holzflößen über Spree und Ha-
vel auf die Elbe gebracht oder
mit der Eisenbahn aus den Kar-
paten bis nach Aussig oder Tet-
schen transportiert und dort zu
Flößen gebunden. Auf der
schnellfließenden Oberelbe

wurden die Flöße frei gedriftet.
Ab Strehla und Mühlberg fuhren
ihnen Schlepper entgegen, die
sie zu den Baufirmen und Säge-
werken brachten.
Das angelandete Floßholz wur-
de von den Schiffzimmerleuten
selbst in Handarbeit zugeschnit-
ten. Eine Schiffszimmerei aus
der Hand des versierten Modell-

bauers Alfred Lichte zeigt den
Schiffsbau, wie er teilweise bis
zur Mitte des 20. Jahrhunderts
üblich war. Die Holzteile waren
häufig aus robuster, wasserun-
empfindlicher Eiche. Das nicht-
hölzerne Zubehör lieferten Sei-
ler, Segelmacher, Ankerschmie-
de, Pechsieder sowie Farbenrei-
ber, denn jedes Schiff bekam ei-
nen individuellen Anstrich, der
auch Eigentumsmerkmal des
Schiffers oder Reeders war. Da-
von zeugen zwei weitere Model-
le von Rahseglern aus Lauen-
burg und die originale Schuppe
im Mittelpunkt der Ausstellung.
Erst der Einsatz der Dampfma-
schinen als Schiffsantrieb ver-
drängte langsam das Holz im
Schiffbau. Die Ära des Dampf-
schiffs auf der Elbe hält zwar im-

mer noch an, hat aber ihre Hoch-
phase vor über 40 Jahren über-
schritten. Im Jahre 1974 wurde
der Seitenradschlepper „Würt-
temberg“ als letzter seiner Art
außer Dienst gestellt und in
Magdeburg zur Schiffsgaststät-
te umgebaut. Als Vertreter der
Schaufelraddampferära sind in
der Ausstellung zwei Schlepper
sowie eine Fähre im Maßstab
1:50 zu sehen. Fast 80 Jahre
währte die Zeit der dampfbe-
triebenen Kettenschlepper. Ein
Modell des Kettenschleppers
„Gustav Zeuner“, der bis 1931
auf Elbe im Einsatz war, wurde
aus dem Verkehrsmuseum Dres-
den entliehen. Das rekonstruierte
Original ist im Magdeburger
„Wissenschaftshafen“ zu besich-
tigen.

Gestaltung von Umspannstationen

Seit mehreren Jahren ist die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) damit beschäftigt, ihre Trafostationen in Meißen künstlerisch zu gestalten. Im Verlauf dieses Projektes sind bereits eine Vielzahl von Stationen realisiert worden. Beispielsweise erhielten die Stationen am Landratsamt, an der Altstadtbrücke, an der Talstraße und an der Bushaltestelle Karl-Niesner-Straße einen neuen Anstrich. Für das Jahr 2014 ist die Gestaltung von fünf weiteren Umspannstationen, unter anderem in Altzaschendorf, in der Brauhausstraße sowie in der Fabrikstraße, geplant. Die Gestaltung der Station in der Max-Haarig-Straße wurde bereits dieses Jahr realisiert.

Nach dem Jahrhunderthochwasser von 2002 waren umfangreiche Reparaturen am Netz der MSW erforderlich. Im Rahmen dieser Instandsetzungsmaßnahmen wurde die Anlage in der Talstraße/Ecke Wettinstraße durch Auszubildende bzw. Schüler der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen künstlerisch gestaltet. Diese erste Gestaltung einer solchen Anlage, mit dem Motiv der vier Jahreszeiten, wurde von den Meißenern sehr positiv aufgenommen. Seit 2010 werden die Gasdruckregelanlagen und Umspannstationen der MSW durch die Firma ART-EFX Schuster & Braune GbR künstle-



Die neue Trafostation auf der Max-Haarig-Straße.

Foto: Stadtwerke

risch gestaltet. Dies geschieht vor allem mit Stationen, deren Anstrich ohnehin erneuert werden müsste oder die besonders häufig durch Graffiti beschädigt werden. Nach der Auswahl der Stationen und einem Angebot durch ART-EFX findet eine Ortsbegehung bzw. Besichtigung der Station statt. Im Rahmen darauf folgender Beratungsgespräche wird zunächst ein Motiv ausgewählt. Die Motive beziehen sich in der Regel auf markante Punkte in der Nähe und werden so ausgewählt, dass sie gut in ihre jeweilige Umgebung hinein passen. Auf Grundlage dieses Motivs erstellt ART-EFX einen Entwurf bzw. eine Vorschau der geplanten Umspannstation. Nachdem man sich auf ein Motiv und den Realisierungstermin geeinigt hat, kann die ei-

gentliche Gestaltung der Trafostation durchgeführt werden.

Dazu wird die Oberfläche der Station durch ART-EFX gesäubert und angeschliffen. Daraufhin wird die Station mit einer speziellen Masse grundiert und erhält anschließend einen ersten einfachen Anstrich mit Fasadensfarbe. Nachdem die Grundierung getrocknet ist, machen sich die Künstler ans Werk und beginnen damit, die Konturen des Motivs aufzusprühen. Erst dann wird das Motiv detailliert und in Farbe umgesetzt. Für die Gestaltung werden nicht nur Sprühdosen, sondern auch eine Vielzahl von Hilfsmitteln, z. B. Folien oder Holz, verwendet. Die Realisierung einer kompakten Umspannstation nimmt etwa fünf Stunden in Anspruch.

Dieser aufwändige Gestaltungsvorgang bringt einen positiven Nebeneffekt mit sich. Diese Art der Gestaltung wird in der Graffiti-szene respektiert und geschätzt. Aus diesem Grund werden die bereits fertiggestellten Stationen nicht mit Graffiti besprüht.

Jede gestaltete Station ist ein echter Blickfang. Als städtisches Energieversorgungsunternehmen sind wir bestrebt, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zur Verschönerung des Meißener Stadtbildes beizutragen. Die künstlerische Gestaltung der Umspannstationen und Gasdruckregelanlagen ist ein Teil davon.

Patrick Leuschner (Auszubildender der MSW)

Unser Wusel ist nun 14 Jahr'!

Zum Kindertagsfest im Freizeitbad Wellenspiel wurde das Wusel am 01.06.2000 offiziell vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Pohlack an die Meißener Stadtwerke GmbH übergeben. Bis heute ist er Unterhalter, Kumpel und der Liebling vieler Kinder. „Besonders auffällig ist, dass sich sämtliche Menschen immer an unseren Wusel angeschlossen wollen, weil sein Fell so schön weich ist“, sagt Christiane Weikert über ihren Schützling. Die Idee kam von ihr, die Umsetzung erfolgte durch die Mädchenwerkstatt der Stadt Meißen. 170 Arbeitsstunden waren



für die Herstellung des bären-großen Kostüms erforderlich, wobei die Beteiligten großes Geschick an den Tag legten. Seitdem hat Wusel viel erlebt. Er wurde in die 1. Klasse der Quesenberg-Grundschule eingeschult und MSW übernahm für die nächsten vier Jahre die Patenschaft für diese Gruppe. Außerdem hat Wusel seinen Führerschein beim Kinderfest der Verkehrswacht gemacht. Es gibt sogar Malhefte von und über unseren blauen Freund.

„Besonders witzig ist es, wenn man Kindern zuhört, wie sie sich über den Wusel Gedanken machen“, berichtet Christiane Weikert. Irgendwann unterhielten sich zwei Jungs, ob Wusel ein Mädchen oder ein Junge sei. Nach langen Überlegen rief einer der beiden zu Wusel hinüber, dass er irgendwann auf die Toilette müsse und dann wüssten die beiden ganz genau, was er nun ist. Ein anderes Beispiel beinhaltet ebenfalls zwei Kinder. Der eine fragte den anderen, ob er wüsste, wie der Wusel wohl unten drunter aussehen würde. Der Gesprächspartner schlug sich laut mit der Hand gegen den Kopf und sagte: „Na blau! Was denkst du denn!?“

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser



Immer dabei.

...stets vor Ort.

Thomas Jäger, Kundenservice

Als echte Meißener unterstützen wir unsere Stadt, engagieren uns für Sport und Kultur und garantieren, dass Sie sich hier jederzeit gut und fair versorgt fühlen.



Danke, dass auch Sie mit Ihrem Vertrauen dazu beitragen!



Meißener Stadtwerke GmbH
 Karl-Niesner-Straße 1, 01662 Meißen, Telefon: 03521 4601 - 0

www.stadtwerke-meissen.de



Straßenreinigung in Meißen

Tourenplan im Juli/August

Montag	28.07.	Gerbergasse	rechts/links
Dienstag	29.07.	Kapellenweg, Marienhofstraße	links
Mittwoch	30.07.	Wettinstraße zwischen Karl-Niesner-Straße und Kerstingstraße	rechts
Donners- tag	31.07.	Wettinstraße zwischen Lessingstraße und Karl-Niesner-Straße	rechts
Freitag	01.08.	Lessingstraße und Wettinstraße bis Talstraße	rechts/links rechts
Montag	04.08.	Moritzstraße, Karl-Niesner-Straße	rechts/links
Dienstag	05.08.	Leipziger Straße bis Gasernberg	rechts/links
Mittwoch	06.08.	Leipziger Straße bis Meisastraße	rechts/links
Donners- tag	07.08.	Wilhelm-Walkhoff-Platz und Höroldtstraße	1. Hälfte komplett
Freitag	08.08.	Wilhelm-Walkhoff-Platz und Wittigstraße	2. Hälfte rechts/links
Montag	11.08.	Hirschbergstraße bis Schulbrücke	rechts/links
Dienstag	12.08.	Hirschbergstraße (ehem. Triebischtalbahnhof)	rechts
Mittwoch	13.08.	Mühlweg	rechts/links
Donners- tag	14.08.	Iltschnerstraße und Böttgerstraße	komplett
Freitag	15.08.	Leschnerstraße, Köhlerstraße, Mönchslehne	komplett
		Rauentalstraße - Höhe Schreiberstufen	rechts
		Nossener Straße - Höhe Krematorium	rechts
Montag	18.08.	Weinberggasse, Kändlerstraße	komplett
Dienstag	19.08.	Ratsweinberg bis Ludwig-Richter-Straße	rechts/links
Mittwoch	20.08.	Vorbrücker Straße	komplett
Donners- tag	21.08.	Melzerstraße	komplett
Freitag	22.08.	Gustav-Graf-Straße	komplett

Die maschinelle Straßenreinigung führen die Mitarbeiter des Bauhofs turnusmäßig nach einem Tourenplan aus. Dazu werden in Vorbereitung der Reinigung Park- und Halteverbotzeichen an den betreffenden Straßen aufgestellt. Wir bitten die Anwohner der Straßen, diese zu beachten und rechtzeitig ihre Fahrzeuge umzuparken. Ebenso

sind die Parkbuchten während dieser Zeit freizuhalten. Die Einhaltung wird durch städtische Vollzugsbedienstete kontrolliert. Bei Nichteinhaltung des Parkverbotes kann keine nachträgliche Reinigung erfolgen. Gemeinsam mit den jeweiligen Straßen werden durch die Firma Seidler die Regenwassereinflüsse gereinigt.

Beschlüsse der 57. Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2014

Verkehrsentwicklungskonzept Meißen, Radverkehrskonzept
Beschluss-Nr.: 14/5/083

Hangsicherung Leipziger Straße
Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 14/5/037 vom 19.03.2014
Beschluss-Nr.: 14/5/114

Instandsetzung der Burgstraße in Meißen, BA 1, westlicher Gehweg
Vergabe von Bauleistungen: Straßen- und Tiefbauleistungen
Beschluss-Nr.: 14/5/094

Instandsetzung Bach Heiliger Grund, Ident-Nr.: 1555
Hochwasserschadensbeseitigung
Vergabe von Bauleistungen: Gewässer-instandhaltung
Beschluss-Nr.: 14/5/089

Instandsetzung des Weges Heiliger Grund zwischen Katzenstufen und Proschwitzer Weg im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung, Ident-Nr.: 3024
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr.: 14/5/110

Hinweis auf Steuertermine

Die Stadtkasse Meißen weist alle Grundsteuerzahlungspflichtigen auf die dritte Ratenfälligkeit der Grundsteuer zum 15.08.2014 hin. Die Ratenhöhe ist dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Ein neuer Steuerbescheid ergeht nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert.

Der Betrag muss am 15.08.2014 beim Empfänger gutgeschrieben sein. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren. Vordrucke dafür erhalten Sie über das Sachgebiet Steuern bzw. über das Internet unter www.stadt-meissen.de Rathaus / Formulare.

Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates vom 09.07.2014

Mandatswechsel Liste Grüne (Bündnis 90/Die Grünen)
Ablehnung des Mandates als Stadträtin von Walfriede Hartmann
Beschluss-Nr. 14/6/020

Mandatswechsel Liste SPD
Ablehnung des Mandates als Stadtrat von Herrn Matthias Rost
Beschluss-Nr. 14/6/021

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss
Beschluss-Nr. 14/6/003

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Bauausschuss
Beschluss-Nr. 14/6/004

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Sozial- und Kulturausschuss
Beschluss-Nr. 14/6/005

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Innovations Centrum Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/006

Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Innovations Centrum Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/007

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Meißener Stadtwerke GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/008

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtentwicklung- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH
Beschluss-Nr. 14/6/009

Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Stadtentwick-

lungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH
Beschluss-Nr. 14/6/010

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtische Dienste Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/011

Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Städtische Dienste Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/012

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/018

Wahl der Ersatzmitglieder des Aufsichtsrates der Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH
Beschluss-Nr. 14/6/019

Wahl der Vertreter der Stadt Meißen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
Beschluss-Nr. 14/6/015

Wahl der Vertreter der Stadt Meißen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
Beschluss-Nr. 14/6/016

Annahme oder Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung Zeitraum 12. Juni bis 30. Juni 2014
Beschluss-Nr. 14/6/017

Beschlüsse der 55. Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2014

Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen und Räume in Schulen in Trägerschaft der Stadt Meißen
Beschluss-Nr. 14/5/001

Innovationszentrum Meißen GmbH - Jahresabschluss 2013
Beschluss-Nr. 14/5/095

Innovationszentrum Meißen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrates
Beschluss-Nr. 14/5/096

Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH - Jahresabschluss 2013
Beschluss-Nr. 14/5/097

Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH - Entlastung des Aufsichtsrates
Beschluss-Nr. 14/5/098

Städtische Dienste Meißen GmbH - Jahresabschluss 2013
Beschluss-Nr. 14/5/099

Städtische Dienste Meißen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrates
Beschluss-Nr. 14/5/100

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH - Jahresabschluss 2013
Beschluss-Nr. 14/5/101

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrates
Beschluss-Nr. 14/5/102

Theater Meißen gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2013
Beschluss-Nr. 14/5/103

Theater Meißen gemeinnützige GmbH -

Entlastung des Aufsichtsrates
Beschluss-Nr. 14/5/104

Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe
Beschluss-Nr. 14/5/092

Erhebung von Ausgleichsbeiträgen nach Baugesetzbuch auf der Grundlage eines Gutachtens des Gutachterausschusses des Landkreises Meißen über die zonalen, sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“
Beschluss-Nr. 14/5/062

Städtebauliche Erneuerung in Meißen - Sanierungsgebiet Historische Altstadt
Neuausschreibung des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz
Beschluss-Nr. 14/5/080

Genehmigung einer außerplanmäßigen

Ausgabe zur Planung und Sanierung der Leinewebergasse im Sanierungsgebiet Historische Altstadt aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“
Beschluss Nr. 14/5/106

Außerplanmäßige Ausgabe für den Ratskeller
Beschluss-Nr. 14/5/087

Planungsleistungen für die Afra-Grundschule - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Beschluss-Nr. 14/5/108

Neubau Regenüberlauf Triebischdüker, Vergabe von Bauleistungen: Ausführung von Kanal-, Tief- und Verbauarbeiten
Beschluss-Nr. 14/5/111

Öffentliche Widmung der Erschließungsstraße zur neuen Kita am Roten Haus

Beschluss-Nr. 14/5/112

Antrag Nr. 71/14 der Fraktion Freie Bürger/SPD vom 28.05.2014
Entscheidung zur künftigen Nutzung des Gebäudes Neumarkt 59 (Geburtshaus Samuel Hahnemann)
Beschluss-Nr. 14/5/113

Annahme oder Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung Zeitraum 15. Mai bis 12. Juni 2014
Beschluss-Nr. 14/5/118

Abschluss eines unbefristeten Pachtvertrages zur Bewirtschaftung des Ratskellers
Beschluss-Nr. 14/5/119

Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen und Räume in Schulen in Trägerschaft der Stadt Meißner

§ 1

Geltungsbereich

1. Diese Nutzungs- und Entgeltordnung (nachfolgend Ordnung genannt) regelt die Nutzungsbestimmungen und die Entgeltpflicht/-höhe bei der Nutzung der Sportanlagen und der Räume in Schulen einschließlich deren Ausstattungsgegenstände in Trägerschaft der Stadt Meißner (nachfolgend „Sportanlagen und Räume“ genannt).

2. Dazu zählen im Bereich der Sportanlagen

- Sporthalle Heiliger Grund, Goethestraße 27, Zweifelhalle
- Turnhalle der Triebischtal-Oberschule, Wettinstraße 19, Zweifelhalle
- Turnhalle der Afra-Grundschule, Leipziger Straße 65, Zweifelhalle
- Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule, Pestalozzistraße 3, Einfeldhalle
- Turnhalle der Johannesgrundschule, Dresdner Straße 21, Einfeldhalle
- Turnhalle des Gymnasium Franziskaner, Haus A, Kaendlerstraße 1, Einfeldhalle
- Turnhalle des Gymnasium Franziskaner, Haus B, Ludwig-Richter-Straße 15, Einfeldhalle
- Sportplatz Juteplan
- Gewichtheberhalle, Goethestraße 33, Einfeldhalle
- Turnhalle der Schule zur Lernförderung, Max-Dietel-Straße 18, Einfeldhalle
- Turnhalle der Questenbergr-Grundschule, Questenberger Weg 9, Einfeldhalle

3. Zu den Sportanlagen und Räumen zählen auch die zugehörigen Nebenräume, wie Umkleide-, Wasch- und Duschräume, etc.

§ 2

Zuständige Stelle
Die Betreuung der Sportanlagen und Räume erfolgt durch das Familienamt. Dieses ist die zuständige Stelle für die Zuteilung von Nutzungszeiten und den Abschluss von privatrechtlichen Nutzungsverträgen. Diese Ordnung ist Bestandteil des Nutzungsvertrages.

§ 3

Nutzungszeiten, Zuteilung

1. Die Stadt Meißner stellt ihre Sportanlagen sowie die Räume auf Antrag für außerschulische Nutzung insoweit zur Verfügung, als die Stadt Meißner diese insbesondere für Schul- und Sportunterricht nicht selbst benötigt, gesetzliche und behördliche Vorschriften dem nicht entgegenstehen und soweit es die betrieblichen und personellen Verhältnisse der Stadt zulassen. Die Entscheidung hierfür trifft das Familienamt. Die Überlassung erfolgt mittels Nutzungsvertrag.

2. Die Sportanlagen und Räume stehen schuljahrbezogen in den nachfolgend aufgeführten Zeiten für die sportliche und außersportliche Nutzung durch Vereine und externe Dritte zur Verfügung: montags bis sonntags von 7 bis 22 Uhr.

3. Die Stadt Meißner behält sich vor bis zu sechs Wochen jährlich einrichtungs-spezifische Schließungen vorzunehmen und wird dies den Nutzern mitteilen. Die Sportanlagen und Räume bleiben an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen.

4. Von der Zuteilung von Nutzungszeiten für Schulräume sind die Fachkabinette generell ausgeschlossen.

5. Bei der Zuteilung von Nutzungszeiten für Sportanlagen geht die Zuteilung an eingetragene gemeinnützige Sportvereine aus der Stadt Meißner zum Zwecke der sportlichen Nutzung einer anderweitigen Nutzung vor. Dabei werden Sportvereine, die an Wettkämpfen bzw. Punktspielen teilnehmen, die vom jeweiligen Fachverband bestätigt sind, in der Vergabe der regelmäßigen Nutzungszeiten vorrangig berücksichtigt. Bei der Vergabe der Nutzungszeiten für Wettkämpfe, erfolgt die Wichtung nach Spielklasse/-ebene. Das gilt nicht, wenn durch eine derartige Zuteilung eine optimale Auslastung der Sportanlagen nicht erreicht werden kann.

6. Im Übrigen können die Sportanlagen insgesamt oder beschränkt auf einzelne Sportfelder sowie Räume in Schulen grundsätzlich jedem Verein und jedem externen Dritten in den zur Verfügung stehenden Nutzungszeiten überlassen werden, soweit die beabsichtigte Nutzung den sächlichen Voraussetzungen der Sportanlagen und Räumen hinreichend Rechnung trägt, mit der Nutzung keine übermäßige Abnutzung sowie deren Ausstattungsgegenständen verbunden und mit eventuell anderen gleichzeitigen Nutzungen vereinbar ist.

7. Die Nutzung der Sportanlagen und Räume hat parteipolitisch neutral zu erfolgen. Politische Veranstaltungen von Parteien sowie Veranstaltungen von Gruppierungen oder losen Zusammenschlüssen von Personen, die als verfassungsfeindlich einzustufen sind oder die verfassungsfeindliche Ziele verfolgen, sind untersagt. Für Verkaufs- und Werbeveranstaltungen werden Sportanlagen und Räume nicht zur Verfügung gestellt.

8. Beim Abschluss eines schriftlichen Nutzungsvertrages, mit dem der Nutzer insbesondere die Haftung von Schäden übernimmt, die mit seiner Nutzung in Zusammenhang stehen,

- sind bei eingetragenen, gemeinnützigen Vereinen neben Name, Anschrift die vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzugeben
- sind bei natürlichen Personen im Nutzungsvertrag zusätzlich Name, Anschrift und Telefonnummer des maßgeblichen Vertrags- bzw. Ansprechpartners unter Vorlage eines amtlichen Dokumentes anzugeben
- ist bei nicht eingetragenen Vereinen und Selbsthilfegruppen etc. von mindestens einer natürlichen Person, die sich für die eingegangene Verpflichtung selbstschuldnerisch zu verbürgen hat, im Nutzungsvertrag zusätzlich der Name, die Anschrift sowie die Telefonnummer unter Vorlage eines amtlichen Dokumentes anzugeben.

9. Ein Anspruch auf Überlassung bestimmter Sportanlagen und Räume besteht nicht.

10. Werden Sportanlagen und Schulräume zu mehr als einmaliger Benutzung überlassen, so ist die Stadt berechtigt die mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages zugleich ergehende, öffentlich-rechtliche Nutzungserlaubnis jederzeit zu widerrufen. Die Stadt kann daher die Nutzungserlaubnis aus wichtigem Grund (u. a. grober Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Ordnung, der jeweiligen Haus- bzw. Hallenordnung oder des Nutzungsvertrages) gegenüber dem Nutzer oder einzelnen Personen zu jeder Zeit widerrufen. Ein Anspruch auf Entschädigung bei einem Widerruf besteht nicht.

11. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Familienamtes der Stadt Meißner.

§ 4

Beantragung der Zuteilung

1. Die Beantragung für die regelmäßige Nutzung hat schriftlich oder in elektronischer Form unter Einbeziehung folgender Angaben für das kommende Schuljahr bis zum 30. Juni eines jeden Jahres im Familienamt der Stadt Meißner zu erfolgen:

- Name und Anschrift des Nutzers
- gesetzlicher Vertreter des Nutzers oder vertretende Personen unter Vorlage einer Vollmacht
- Nachweis der Eintragung des Vereins bzw. der unter § 3 Abs. 8 genannten Angaben
- Name und Anschrift der verantwortlichen Person zum Zeitpunkt der Nutzung sowie Benennung eines Stellvertreters (soweit vorhanden)
- gewünschte Nutzungszeit und -ort
- Anzahl der Teilnehmer und Nutzergruppe nach § 8 dieser Ordnung
- Art und Dauer bzw. Termin der Nutzung
- Spielklasse

2. Die Beantragung für Sonderveranstaltungen, wie Turniere, Wettkämpfe etc. hat unter den vorgenannten Angaben bis spätestens drei Kalenderwochen vor Veranstaltungsbeginn im Familienamt der Stadt Meißner schriftlich oder in elektronischer Form zu erfolgen.

§ 5

Pflichten des Nutzers

1. Der Nutzer muss sich an die Haus- bzw. Hallenordnung der überlassenen Sportanlagen und Räume halten. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der von ihm durchgeführten Veranstaltung.

2. Der Nutzer ist verpflichtet, die während der Nutzung etwaig auftretenden Schäden sowie schwere Unfälle unverzüglich der zuständigen Stelle - spätestens am nächsten Werktag schriftlich mitzuteilen. Schäden, die eine sofortige Beseitigung erfordern, sind der zuständigen Stelle umgehend, gegebenenfalls fernmündlich anzuzeigen.

3. Die Nutzung darf nur in Anwesenheit der als verantwortlich gemeldeten Person oder deren Stellvertreters, die beide das 18. Lebensjahr vollendet haben, erfolgen.

4. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Sportanlagen oder Räume Dritten zu überlassen.

5. Der Nutzungsvertrag entbindet den Nutzer nicht von der Einholung anderer notwendiger behördlicher Genehmigungen und Anzeigepflichten sowie der Entrichtung sonstiger Abgaben, wie GE-MA-Gebühren. Der Nutzer hat alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere Sicherheitsvorschriften und Kinder- und Jugendschutz - zu beachten.

6. Werbung in den Sportanlagen und

Räumen ist nur außerhalb des Schulsports und der regelmäßigen Nutzungszeit temporär zu Veranstaltungen erlaubt. Davon ausgeschlossen ist die Bandwerbung auf Sportplätzen. Jegliche Werbung erfolgt in vorheriger inhaltlicher Abstimmung mit dem Familienamt der Stadt Meißner und unterliegt den Kinder- und Jugendschutzbestimmungen. Die Werbung bedarf der Genehmigung des Bauordnungsamtes, soweit es sich um bauliche Anlagen im Sinne der Sächsischen Bauordnung handelt.

§ 6

Nutzungsbedingungen

Die weiteren Nutzungsbedingungen, insbesondere zur Fälligkeit der Entgelte, zu weiteren Pflichten der Nutzer, zu Kündigung und Kündigungsfristen sowie zur Haftung werden im Nutzungsvertrag geregelt.

§ 7

Nutzungsentgelt

1. Für die Benutzung der Sportanlagen und Räume der Stadt Meißner wird nach Maßgabe dieser Ordnung ein Entgelt erhoben. Diese Erhebung entfällt für Kindertageseinrichtungen und Schulen in städtischer Trägerschaft sowie in der Stadt ansässige gemeinnützige Kinder- und Jugendvereine.

2. Bei Jahres- und Saisonverträgen sowie bei Veranstaltungen sind die vertraglich vereinbarten Zeiten unabhängig von der tatsächlichen Nutzung zu zahlen, wenn nicht bis zu einer Frist von 14 Tagen vor den im Nutzungsvertrag festgelegten Zeiten eine schriftlich begründete Zurücknahme erfolgt.

3. Stehen Sportanlagen und Räume auf Grund eines nicht vom Nutzer zu vertretenden Grundes (Bsp. Wartung, Reparaturen u. ä.) für die Nutzung nicht zur Verfügung, entfällt das Nutzungsentgelt für die betreffenden Einheiten in diesem Zeitraum.

§ 8

Entgelthöhe

1. Die Entgelthöhe wird im Nutzungsvertrag auf Grundlage der vereinbarten Nutzungszeiten geregelt. Eine Zeiteinheit beträgt mindestens 60 Minuten. Darüber hinaus ist es möglich, die Nutzungszeiten

unter Anpassung der Entgelthöhe.

2. Für die Nutzung eines Klassenraumes werden pauschal 15 Euro pro Zeiteinheit oder die Nutzung einer Aula 50 Euro pro Zeiteinheit (maximal 150 Euro pro Tag bei nichtkommerziellen Veranstaltungen) erhoben. Die Cafeteria in der Sporthalle Heiliger Grund wird nur bei gleichzeitiger Nutzung mit der Sporthalle vergeben. Dafür wird ein Pauschalbetrag von 30 Euro/Tag erhoben.

3. Die Entgelthöhe für Sportanlagen wird aus dem Entgelt je Zeiteinheit multipliziert mit einem nutzungsabhängigen Faktor ermittelt. Das Entgelt für die Nutzung der Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände ergibt sich aus der Anlage zu dieser Ordnung und kann zu Beginn eines jeden Schuljahres angepasst werden. Der nutzungsabhängige Faktor wird entsprechend der Nutzergruppen festgelegt:

4. Das errechnete Entgelt wird kaufmännisch auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

5. Nach einer Veranstaltung im Bereich der Nutzergruppe 4 sind die Sportanlagen seitens des Nutzers fachgerecht gereinigt zu übergeben. Sofern dies nicht erfolgt, wird eine Reinigungspauschale in Höhe von 1.000 Euro erhoben. Für die Reinigung nach einer Sonderveranstaltung der Nutzergruppe 4 in Aulen werden pauschal 30 Euro angesetzt.

§ 9

Sonderregelungen für Nutzungsentgelte

1. Übernachtung von Gruppen in Sportanlagen und Räumen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und mit Genehmigung des zuständigen Fachamtes möglich. Das dafür zu entrichtende Nutzungsentgelt beträgt 5 Euro pro Person und Nacht. Die für eine Übernachtung notwendigen Gegenstände sind durch den Nutzer selbstständig mitzubringen.

2. Zusätzlich wird eine Reinigungspauschale von 1 Euro pro Person und Nacht erhoben. Die Müllentsorgung hat durch den Nutzer selbst zu erfolgen.

3. Davon unberührt bleiben Gruppen aus Kindereinrichtungen und Schulen in städtischer Trägerschaft in den Räumen der jeweiligen Einrichtung.

§ 10

Inkrafttreten

1. Die Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen und Räume in Schulen in Trägerschaft der Stadt Meißner tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

2. Die bisher gültige Entgeltordnung der Stadt Meißner für die Nutzung von Sportstätten und Schulräumen vom 1. April 2004, einschließlich der 1. Änderung vom 29. Oktober 2008 sowie die Bedingungen der Stadt Meißner für die Benutzung von Sportstätten, Sportplätzen und Schulräumen vom 1. April 2004 treten zum 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Meißner, 11. Juli 2014



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

(Anlagen siehe Seite 9)

Nutzergruppen	Nutzerabhängiger Faktor
1. Eingetragene, gemeinnützige Meißner Sportvereine	
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre*)	0
Erwachsene mit Wettkampfbetrieb**)	0,50
Erwachsene Freizeitsport, anderweitige sportliche Veranstaltung	1,00
2. andere eingetragene gemeinnützige Meißner Vereine, Schulen und Kindertagesstätten in freier Trägerschaft mit Sitz in Meißner für sportliche Zwecke	1,00
3. andere Vereine bzw. Nutzer für sportliche Zwecke	1,50
4. Nutzer, die weder in die Nutzergruppe 1, 2 noch unter die Nutzergruppe 3 fallen	
für nichtkommerzielle Veranstaltung	2,00
für kommerzielle Veranstaltungen	5,00

*) Für die Einordnung innerhalb der Nutzergruppe 1 ist entscheidend, wie hoch der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist. Hier gilt der Richtwert von 75 Prozent, der jährlich bei der Beantragung der Nutzungszeiten der jeweiligen Abteilung des Vereins anzugeben ist.

**) Die Ermäßigung für die jeweiligen Nutzungszeiten werden gewährt, wenn die Vereine an Wettkämpfen bzw. Spielen teilnehmen, die vom jeweiligen Fachverband bestätigt sind. Hier ist bei Antragsstellung ein Nachweis zu erbringen



Fortsetzung Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen und Räume in Schulen in Trägerschaft der Stadt Meissen

Anlage

Entgelt für die Sportanlagen je Feld und Zeiteinheit

Sportanlage	Typ und Anzahl der Felder	Benutzerentgelt der Sportstätte je Feld und Zeiteinheit
Sporthalle Heiliger Grund	2-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Triebischtal-Oberschule	2-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Afra-Grundschule	2-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule	1-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Johannesgrundschule	1-Feld-Halle	14 €
Turnhalle des Gymnasium Franziskaneum, Haus A	1-Feld-Halle	14 €
Sportplatz Juteplan - Großfeld		14 €
Sportplatz Juteplan - Kleinfeld bzw. Hartplatz		7 €
Gewichtheberhalle	1-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Schule zur Lernförderung	1-Feld-Halle	14 €
Turnhalle der Questenberg-Grundschule	1-Feld-Halle	14 €
Turnhalle des Gymnasium Franziskaneum, Haus B	1-Feld-Halle	14 €

Geplante Straßensperrungen im Monat August 2014

Auf folgenden Straßen kommt es auf Grund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meissen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Straße	Einschränkung Grund bis einschl.	Beeinträchtigung
B 6 Richtung Riesa	30.04.2015	Sanierung Durchlässe und Stützwand
Sonnenleite	31.12.2014	Stützwand-instandhaltung
Siebeneichener Straße	31.10.2014	Baubeginn Ausbau Siebeneichener Straße
Fährgäßchen	30.09.2014	Kranstellung für Anbau Welcome Hotel; Materiallieferung
Schreiberstraße	06.09.2014	Verlegung Trink- und Abwasser
Gerbergasse (Kreuzung Kleinmarkt/Martinstraße)	30.08.2014	Sanierung Kanalbauwerk
Burgstraße	29.08.2014	Sanierung Gehweg

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Meissen wird in der Zeit vom 11. August 2014 bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

Montag

von 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

von 09.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

von 09.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

von 09.00 bis 12.00 Uhr

bei der Stadt Meissen, Bürgerbüro, Markt 1, 01662 Meissen, Eingang Burgstr. 32 (barrierefrei), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 2. genannten Öffnungszeiten, spätestens bis zum 15. August 2014, 12.00 Uhr bei der Stadt Meissen, Bürgerbüro, Markt 1, Eingang Burgstraße 32, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offen-

kundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 39 Meissen 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15.08.2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vornamen, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer

mer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben/eingeworfen werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Meissen, 25. Juli 2014

Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Meissen über die Öffnungszeiten des Briefwahlbüros für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

Das Briefwahlbüro der Stadt Meissen für die am 31. August 2014 stattfindende Wahl zum 6. Sächsischen Landtag befindet sich im Verwaltungsgebäude Markt 1 (Rathaus), Zimmer 017, 01662 Meissen. Gehbehinderten Wahlberechtigten wird ein barrierefreier Zugang zur Briefwahl ermöglicht. Betroffene können sich im städtischen Bürgerbüro, Eingang Burg-

straße 32, melden.

Das Briefwahlbüro ist vom 4. August bis zum 29. August 2014 geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr

Am 29. August 2014 ist das Briefwahlbüro bis 16.00 Uhr geöffnet. Wahlberechtigte, die Briefwahlunterlagen beantragen wollen, werden darauf hingewiesen, dass die Wahlbenachrichtigungskarte auf der Rückseite ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben werden muß. Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden unter www.stadt-meissen.de.